

Häckseln mit Biss!

Selbstfahrende Feldhäcksler der Serie 7080



JOHN DEERE

Entdecken Sie den
neuen revolutionären
KernelStar!
auf Seite 42





INHALT

Der Weg zur richtigen Entscheidung	4
1. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung	8
Silageexperten	10
Futterernteexperten	12
Zuverlässigkeit aus dem Hause John Deere	14
Weltweite Tests und Produktion	16
2. Steigern Sie Ihren Geschäftserfolg	18
Einzigartige Auswahl	20
Der intelligente Feldhäcksler	22
Kabine	24
Vielseitigkeit in allen Fruchtarten	26
Erntegutfluss	34
Häckselprecision	36
Körnerprozessor	40
KernelStar	42
Motoren und Getriebe	44
Innovative Lösungen	48
Das i-Paket	50
Analyse des Ernteguts	52
Lenksysteme	54
Betriebsinstrumente	56
3. Maßgeschneiderter Service für Sie	58
Kunden berichten	60
Erstklassiger Kundendienst	64
4. Ihre Erntemaschine nach Maß	68
Zubehör	70
Technische Daten	74

Der Weg zur richtigen Entscheidung

Wer sich für den Kauf eines Feldhäckslers entscheidet, überlegt sich genau, welches Produkt das Passende für seinen Betrieb ist. Ganz egal ob Sie Lohnunternehmer, Biogasanlagenbetreiber oder Betriebsleiter eines Rind- oder Milchviehbetriebs sind – Sie brauchen Lösungen, die auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind.

Genau darauf sind Feldhäcksler von John Deere spezialisiert. Die entscheidenden Eckpfeiler eines erfolgreichen Feldhäckslers sind Häckselqualität, Leistung, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Und genau an diesen Eckpfeilern haben die Ingenieure von John Deere die letzten Jahre hart gearbeitet, um Ihnen heute eine Maschine zu präsentieren, die in der gleichen Zeit mehr leistet, weniger verbraucht und weniger Verschleiß hat.

Diese Technologien werden nicht nur für Aufsehen sorgen – sie werden den Markt im Bereich Kraftstoffverbrauch und Verschleißverhalten revolutionieren – Made in Germany.



7 gute Gründe für die Wahl eines John Deere...

Perfekte Häckselqualität

Die Vielmessertrommel Dura-Drum ist die Basis für homogene Häckselqualität. Die spezielle Anordnung der Segmentmesser sorgt für geringeren Leistungsbedarf, höhere Schnittfrequenz und höhere Durchsätze. Als Biogasanlagenbetreiber oder Betriebsleiter eines Milchviehbetriebs werden Sie vom geringen Anteil an Überlängen begeistert sein. Doch wir gehen noch einen Schritt weiter. Wir wissen, dass die Schnittlänge nur ein theoretischer Wert ist, der sehr stark vom TS-Gehalt abhängt. Darauf reagieren wir mit der automatischen Schnittlängen Anpassung AutoLOC, die binnen Sekunden die Schnittlänge in Abhängigkeit der Erntegutfeuchte einstellt. Hinzu kommt der NIR HarvestLab Sensor, der in Echtzeit die Inhaltsstoffe Ihrer Maissilage ermittelt. Das Ergebnis ist überzeugend: weniger Kraftbedarf bei top Silagequalität.

Herausragende Vielseitigkeit in allen Fruchtarten

Sie benötigen eine belastbare Allround-Maschine. Dabei eignen sich manche Maschinen besser für Gras, andere für Mais. Wir haben eine Maschine entwickelt und in unserem weltweiten Testprogramm geprüft, die unter allen Bedingungen nur ein Ziel hat: Maximalleistung. Das haben die Praxisergebnisse der Serie 7080 eindrucksvoll unterstrichen. Mit unserem vollständigen Sortiment an Erntevorsätzen für Gras, GPS, Mais und Kurzumtriebsplantagen können Sie Ihre Maschine das ganze Jahr auslasten. Damit arbeiten Sie besonders wirtschaftlich.

Niedrige Betriebskosten

Durch unsere einzigartigen Dura Line Verschleißteile können Sie die Wartungs- und Verschleißkosten deutlich reduzieren. Die Dura Line Teile haben eine vier Mal höhere Haltbarkeit als bisherige am Markt bekannte Verschleißkomponenten. Hinzu kommt unser bewährtes „Motor-/Getriebe Management“, mit dem Sie auf dem Feld Ihren Kraftstoffverbrauch in l/h um bis zu 18,9% senken. Damit erweisen sich unsere Feldhäcksler als ausgesprochen kostengünstige Kraftpakete.

Leichte Bedienung

Die Serie 7080 ist das bedienerfreundliche Ergebnis unserer langjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Steuerung von Landmaschinen und der Konzeption logischer Instrumententafeln und ergonomischer Bedienelemente. Dank zahlreicher, neuer, intelligenter Funktionen können Sie und Ihre Mitarbeiter sicher sein, dass sich dank dieser Logik jeder Fahrer schnell mit der Maschine identifizieren kann.

Kundendienst der Spitzenklasse

Bei einem John Deere Feldhäcksler sind wir und Ihr Servicepartner für jedes Bauteil verantwortlich, einschließlich Motor, Getriebe und Elektronik. Dafür sind unsere Servicetechniker bestens ausgebildet. Und dank unseres Diagnosesystems Service ADVISOR Remote und unserer Ersatzteilversorgung bieten wir Ihnen fachmännischen Beistand zu jeder Tages- und Nachtzeit, rund um die Uhr.

Leistungsstarke Betriebsinstrumente

Uns ist bewusst, dass das Futterernte-Management in modernen Betrieben eine wichtige Rolle spielt. Unsere leistungsstarken Programme und Systeme Harvest Doc und JDLink beschleunigen die Fakturierung, Aufzeichnung und Analyse von Erntedaten, sowie die Überwachung und Wartungsplanung der Maschine und steigern Ihre Effizienz.

Die Marke John Deere

Seit 1837 bemüht sich John Deere, den höchsten Qualitätsanforderungen gerecht zu werden. Wir kennen das Geschäft von Lohnunternehmern, Landwirten und Biogas-Produzenten. Seit jeher stehen wir unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite – in guten wie in schlechten Zeiten. Hierauf gründen unser weltweiter guter Ruf und die außerordentliche Treue unserer Kunden.

Neue Maßstäbe in Sachen Futterqualität setzt der revolutionäre KernelStar. Diesen patentierten Scheibencracker finden Sie nur bei John Deere. Die ineinander greifenden, konvex und konkav geformten Scheiben zerreiben die Körner für einen optimalen enzymatischen Aufschluss.



„Jeder hat andere Gründe für den Kauf einer Maschine. Mir kam es einzig und allein auf Rentabilität an.“

„Der Feldhäcksler der Zukunft kann mehr als nur häckseln. Er ist die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg eines ganzen Unternehmens!“







Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung

Grundvoraussetzung für Ihren Geschäftserfolg ist die Silagequalität und somit die Wahl der richtigen Maschine. Mit über 40 Jahren Erfahrung in der Futterernte und 140 Jahren Erfahrung in der Heuernte verfügt John Deere

über solides Fachwissen und eingehende Kenntnisse der Bedürfnisse unserer Kunden. Das Ergebnis sind Feldhäcksler, die auf Ihre Wünsche zugeschnitten sind.



Am Ende zählt nur das Ergebnis – pe

Der Kauf eines Feldhäckslers ist eine bedeutende Investition, die der Berücksichtigung sämtlicher Bedürfnisse Ihrer Kunden Rechnung tragen muss.

Kunden wünschen eine möglichst schnelle, störungsfreie und wirtschaftliche Futterernte. Vor allem aber legen sie Wert auf hochwertige Silage.

Die Silagequalität Ihrer Ernte beeinflusst in hohem Maße die Milchproduktion und die Biogasausbeute. Durch minimierte Silierverluste und eine erstklassige Verdichtung tragen Sie entscheidend zur Silagequalität Ihrer Kunden bei.

In enger Zusammenarbeit mit einigen führenden Landwirtschaftsverbänden und Universitäten aus aller Welt verfolgt John Deere die kontinuierliche Entwicklung und Verbesserung seiner Feldhäcksler für die Produktion erstklassiger Silage. Denn die Produktion von Qualitätssilage hört nicht mit der Wahl des richtigen Trommelkonzeptes auf. Feldhäcksler der Serie 7080 nehmen bereits während der Ernte Einfluss auf die Silagequalität, indem Sie die Schnittlänge und die Siliermitteldosierung automatisch dem TS-Gehalt und Durchsatz anpassen.



„Das Silieren selbst erfordert einen Tag – die Auswirkungen auf meine Milchproduktion aber spüre ich das ganze Jahr.“

Perfekte Silagequalität



Qualitätssilage für die Fütterung

Die Qualität der Silage bestimmt die Qualität der Milchproduktion. Je optimaler der Trockensubstanzgehalt, desto höher der Nährwert – und desto geringer der Bedarf an Kraftfutter. Auch die Schnittlänge ist von großer Bedeutung. Bei zu langem Erntegut verlängert sich die Wiederkaudauer. Bei zu kurz geschnittenem Futter hingegen fehlt die notwendige Struktur. Dank verschiedener Innovationen, wie unserem HarvestLab Sensor zur Feuchtemessung in Echtzeit, sind Sie stets über den Trockensubstanzgehalt Ihrer Silage im Bilde, anhand derer die Maschine die gewünschte Schnittlänge entsprechend der aktuellen Erntegutfeuchte automatisch anpasst.



Qualitätssilage für Biogasanlagen

Ob Mais, Ganzpflanzen oder Gras: Für die Produktion der größtmöglichen Menge Biogas benötigen Sie hochwertige Silage. Bei der Ernte für Biogasanlagen werden häufig kürzere Schnittlängen gefordert (i.d.R. 5 bis 9 mm), wodurch sich jedoch der Kraftstoffverbrauch erhöht und der Durchsatz verringert. Daher verfügt die Serie 7080 über das AutoLOC System, das die Schnittlänge permanent

dem Trockensubstanzgehalt des Ernteguts anpasst. Das bedeutet: bei sinkendem TS-Gehalt erhöht sich die Schnittlänge.

Das Ergebnis: optimale Verdichtung im Silo, mehr Leistung und ein um bis zu 10% geringerer Kraftstoffverbrauch.

Erfahrung, auf die Sie sich verlassen können

Wir sind seit 1966 im Feldhäckslergeschäft, als die Nachfrage nach Winterfutter erstmals drastisch anstieg. Heute kommen Ihnen 40 Jahre Erfahrung zu Gute, in denen wir unser Knowhow durch innovative Lösungen kontinuierlich verbesserten. Und natürlich floss unser gesammeltes Wissen in die Entwicklung unserer Feldhäcksler 7080 ein.

1966



1971



1972



1992



1966

Gezogener Feldhäcksler 34

Unser erster Feldhäcksler trug die Nummer 34. Schon bald wurde das in Nordamerika erbaute Modell den schwerer zu häckselnden europäischen Grassorten angepasst und machte sich dank seiner Zuverlässigkeit schnell einen erstklassigen Namen.

1971

Gezogener Feldhäcksler 3760

Vorläufer des heutigen selbstfahrenden Feldhäckslers. Durch die vollständig geschlossene Vielmessertrommel wird der Gutfluss durch den Auswurfkrümmer verbessert und der Häckselbetrieb selbst bei Beschädigung eines Messers nicht unterbrochen.

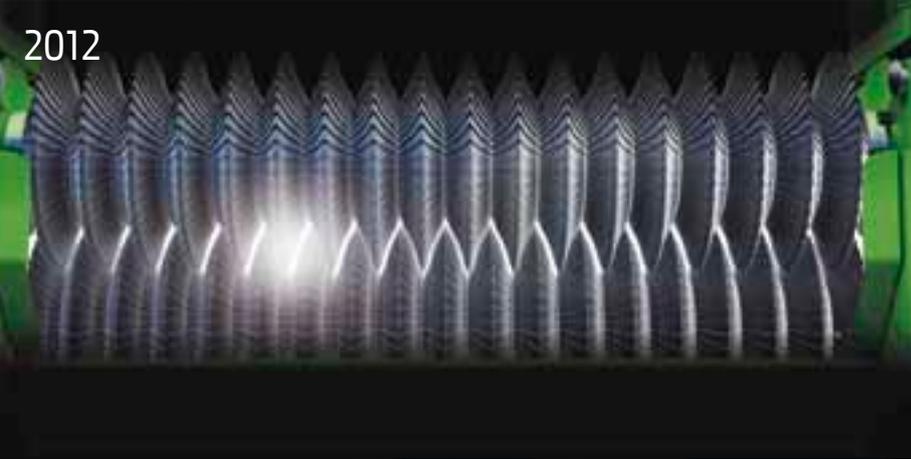
1972

Serien 5200 – 5400

Die ersten selbstfahrenden Feldhäcksler von John Deere. Das Angebot umfasst zwei Modelle (175 PS und 212 PS) sowie eine Auswahl an untereinander austauschbaren Erntevorsätzen. Weitere Innovationen, wie der Rückwärtslauf der Messertrommel zum Schleifen, sind noch heute in der Serie 7080 verfügbar.

„Was zählt, ist eine Maschine bei einem Unternehmen zu kaufen, das unser Geschäft wirklich versteht.“

2012



2012

KernelStar + Inhaltsstoffmessung

Einführung eines neuen Körnerprozessors mit speziell geformten, ineinandergreifenden Scheiben für eine verbesserte Kornaufbereitung. Der HarvestLab Sensor wird um die Inhaltsstoffmessung in Echtzeit erweitert. Dieser auf der Agritechnica mit Silber ausgezeichnete neue NIR Sensor eröffnet Milchviehbetrieben und Biogasproduzenten völlig neue Möglichkeiten zur Optimierung der Silagequalität.

2006



2010

7950 + 9 m breiter Vorsatz

Mit einer Motorleistung von 812 PS und dem 9 m breiten, reihenunabhängigen Vorsatz 390plus setzen die neuen Feldhäcksler der Serie 7950/7950i von John Deere neue Produktivitätsmaßstäbe.

2006

Die i-Serie

Der preisgekrönte HarvestLab Sensor zur Feuchtemessung in Echtzeit ermöglicht mit dem IVLOC die automatische Schnittlängen Anpassung (AutoLOC). Bedienungs-freundlichkeit, Präzision und Dokumentation der Betriebsführung erreichen hiermit ein ganz neues Level.

1997



2003

IVLOC

Mit dem einzigartigen, stufenlos verstellbaren Schnittlängengetriebe (IVLOC) kann der Fahrer die Schnittlänge nun anhand eines mechanischen Getriebes präzise und stufenlos von 4 – 19 mm einstellen.

1998

GPS

Unsere neue Abteilung für Agrar-Management-Systemlösungen (AMS) präsentiert eine satellitengesteuerte Lenkautomatik – mit einer Genauigkeit von 1 bis 2 m! Innerhalb von 5 Jahren wird die Präzision auf 5 cm optimiert.

1997

Kemper

John Deere erwirbt Kemper, den Erfinder der revolutionären, reihenunabhängigen Maisgebisse. Die wartungsarmen Vorsätze mit hohem Durchsatz heben die Produktivität auf ein völlig neues Niveau.

1981

Selbstfahrende Feldhäcksler 5720 – 5820

Immer höhere Anforderungen an die Maschine lassen die Motorleistung auf 290 PS ansteigen. Zudem setzen diese erstmals mit einer SoundGard-Kabine ausgerüsteten Erntemaschinen in Bezug auf Fahrerkomfort und Lärmschutz neue Maßstäbe.

1992

6010

Die Fertigung wird nach Zweibrücken verlegt. Aufgrund des stetig steigenden Leistungsbedarfs umfasst die neue Serie nun vier Modelle mit bis zu 410 PS – mehr als doppelt so viel als noch vor 20 Jahren.

Seit mehr als 175 Jahren im Geschäft

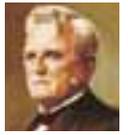
Besonders in unsicheren Zeiten wie der heutigen ist es beruhigend zu wissen, dass Sie auf eine verlässliche Größe vertrauen können: John Deere. Seit 1837 haben wir mehr wirtschaftliche Tiefs durchlebt, als uns lieb ist.

Doch in all den Jahren sind wir den Werten unseres Gründers treu geblieben, von denen einer die Qualität ist. Denn Qualität ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und bildet neben Integrität, Engagement und Innovation einen unserer vier Grundpfeiler.

Wir sind stolz auf den Namen John Deere, wobei wir unser Image als rechtschaffenes Unternehmen keinesfalls als selbstverständlich betrachten. Das John Deere Namensschild inspiriert Vertrauen. Dieses Vertrauen nicht zu brechen und die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen, ist unsere Pflicht.



„Ich werde niemals meinen Namen auf ein Produkt setzen, in dem nicht das Beste steckt, das ich zu geben vermag.“



John Deere

Qualität

Sie sind auf Qualität und zuverlässige Maschinen angewiesen, um Ihre Arbeit zu bewältigen und Ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Landmaschinen sind komplexer, als gemeinhin angenommen. In einem selbstfahrenden Feldhäcksler stecken über zwei Millionen Programmcode-Zeilen, sprich mehr als im allerersten Raumschiff. Unsere Herausforderung besteht darin, eine fehlerfreie Qualität und einen störungsfreien Maschinenbetrieb zu gewährleisten.

Integrität

Integrität bedeutet, stets die Wahrheit zu sagen, Wort zu halten und einen rechtschaffenen und respektvollen Umgang mit den Mitmenschen zu pflegen. Zum zweiten Mal hintereinander wurde John Deere vom Ethisphere Institute als eine der „100 ethisch handelnden Firmen“ ausgezeichnet. Auf dieser jährlich erscheinenden Liste finden sich Unternehmen aus aller Welt, die sich durch eine ethische Geschäftsführung und soziale Unternehmensverantwortung hervorgetan haben.

Engagement

Bei John Deere erhalten Sie mehr als nur Qualitätsprodukte. Mit Hilfe unserer Mitarbeiter und Vertriebspartner setzen wir alles daran, gute Kundenbeziehungen aufzubauen, Ihre täglichen Herausforderungen zu verstehen und mit bedarfsgerechten Produkten und Dienstleistungen zu Ihrem Erfolg beizutragen.

Innovation

Innovation bedeutet, bahnbrechende Produkte und Leistungen zu erfinden, zu entwerfen und zu entwickeln, die den Wünschen unserer Kunden Rechnung tragen. Unser automatisches Lenksystem AutoTrac ist ein gutes Beispiel hierfür. Unnötige Überlappungen werden vermieden, Sie sparen Kraftstoff, arbeiten schneller und günstiger und reduzieren den Verschleiß der Maschine. Darüber hinaus arbeiten Sie entspannter – und produktiver.



100% grün-gelb

Unsere Feldhäcksler werden von John Deere Ingenieuren konzipiert, getestet und gebaut. Dazu übernehmen wir die Herstellung aller wichtigen Komponenten wie Motor, Getriebe, Kabine, elektrische Bauteile und Erntevorsätze. Nicht umsonst haben wir den Ruf eines Anbieters von Qualitätsprodukten.

Anstatt uns mit dem Kauf anderweitig bestimmter Komponenten zu begnügen, entwickeln und bauen wir unsere eigenen Komponenten, die den hohen Belastungen des stundenlangen Futterhäckslereinsatzes optimal standhalten. Bestes Beispiel hierfür sind unsere preisgekrönten PowerTech Plus-Motoren, von denen seit 1975 über 1 Million Modelle aus unserem Werk im amerikanischen Waterloo vom Band liefen.

Durch die grün-an-grün Lösungen aller wichtigen Bauteile sind wir in der Lage, vom Vorsatz bis zum Auswurfkrümmer alle Komponenten perfekt aufeinander abzustimmen. Das Ergebnis ist die hocheffiziente Serie 7080.



Claus Vogelgesang – Produktentwicklung

„Beim Design der Serie 7080 haben wir uns bemüht, eine möglichst bedienungs- und wartungsfreundliche Maschine zu entwickeln.“



**Dr. Martin Bueermann –
Abteilungsleiter Fertigung**

„Unschlagbare Produkt- und Fertigungsqualität ist unser oberstes Ziel, das in unserer Devise „Zuverlässigkeit ist unsere Stärke“ sehr gut zum Ausdruck kommt.“



Weltweites Testprogramm

Zum Testen unserer Prototypen haben wir ein weltweites Programm entwickelt, bei dem die Feldhäcksler in der weiten Graslandschaft Nordamerikas, im Flachland Zentraleuropas und in den fruchtbaren Tälern Neuseelands auf Herz und Nieren geprüft werden. Dank dieser ganzjährigen Tests können wir unsere Produkte schneller entwickeln und Ihnen unsere neuesten Innovationen in kürzester Zeit bereitstellen. Zudem stellen unterschiedliche Testbedingungen z.B. auf abrasiven Sand- oder weichen Lehmböden und auf großen Steigungen sicher, dass Ihr Feldhäcksler der Serie 7080 jeder Aufgabe bestens gewachsen ist – ganz gleich unter welchen Bedingungen.



Unsere Feldhäcksler werden in Zweibrücken nach den strikten Auflagen unseres DPQS-Qualitätssicherungssystems gefertigt. Seit 1992 rollten hier mehr als 10.000 Maschinen vom Band.



Harald Freyer – Maschinenprüfung

„Das ganze Jahr über führen wir in aller Welt und unter völlig unterschiedlichen Bedingungen Tests durch, um erstklassige, zuverlässige Maschinen zu entwickeln.“





2

Steigern Sie Ihren Geschäftserfolg

Bei der Entwicklung der neuen Serie 7080 haben wir sämtliche Aspekte berücksichtigt: von der Produktion hochwertiger Silage über die Bedienerfreundlichkeit der Maschine bis hin zur Datenverwaltung und Logistik des Maschinenparks. Mit dem neuen Feldhäckslervon

der Serie 7080 produziert jeder Fahrer erstklassige Qualitätssilage in jeder Fruchtart. Bei diesen äußerst sparsamen Maschinen mit ihren intelligenten Echtzeitsystemen ist alles darauf ausgelegt, Ihre Arbeitsabläufe noch präziser zu steuern.

Einzigartige Auswahl

Bei John Deere können Sie sicher sein: Hier finden Sie die richtige Maschine für Ihren Betrieb und Ihre Einsatzbedingungen. Mit sieben leistungsstarken Modellen zwischen 380 PS und 812 PS bieten die Feldhäcksler der Serie 7080 für sämtliche Anwendungen in der Futterernte die richtige Ausstattung.

Die Wahl des richtigen Feldhäckslers hängt dabei von vielen Faktoren ab: Erntefläche, Fruchtarten, Abfuhrlogistik und natürlich die Gesamtauslastung pro Jahr. Viele Kunden stützen sich bei der Wahl jedoch ausschließlich auf ihre Erfahrung und die Größe ihres vorherigen Häckslers. Doch mit den wachsenden Ansprüchen der Kunden und dem Wunsch nach mehr Produktivität geht der Trend deutlich in Richtung höhere Motor- und größere Durchsatzleistung.



7480i



7980i



Modell	Max. Leistung/PS	Kanal
7180	380	Standard
7280	440	Standard
7380	490	Standard
7480	560	Standard
7580	625	Standard
7780	625	Breit
7980	812	Breit

Optimale Durchsatzleistung

Viele Kunden haben uns gefragt, aus welchem Grund John Deere als einziger Hersteller am Markt zwei unterschiedliche Kanalbreiten verbaut. Die Antwort ist schnell gegeben: Universallösungen stellen immer einen Kompromiss dar. Ein zu breiter Kanal im Leistungssegment unterhalb von 600 PS kann mit der begrenzten Motorleistung nicht optimal gefüllt werden, um unter allen Bedingungen eine optimale Häckselqualität sicherzustellen. Ein zu schmaler Kanal im oberen Leistungssegment kann die Gutmatte nur durch ein weiteres Öffnen des Vorpresseaggregates erreichen. Diesen Weg gehen wir bewusst nicht, da unsere Tests eindeutig unterstrichen haben, dass dies auf Kosten der Häckselqualität und des Kraftbedarfs geht. Gleichzeitig müssten die Geschwindigkeiten im Vorpresseaggregat und der Trommel erhöht werden, um das Material entsprechend verarbeiten zu können. Dies bringt einen weiteren Nachteil mit sich: Verschleiß.

Wir haben daher oberhalb von 600 PS zwei Modelle mit der exakt identischen Motorleistung aber unterschiedlichen Kanalbreiten.

Das Leistungspotenzial dieser Maschinen ist immens und den leistungsstarken Vorsätzen wie dem 9 m breiten Kemper 390plus angepasst. Zur Veranschaulichung seien hier die Feldtests erwähnt, in denen das Spitzenmodell 7980 mit dem kleineren 7,5 m breiten Kemper 375 bereits über 300 t Mais pro Stunde einschließlich Wendezeiten erntete (genug für 25 Anhänger à 40 m³ pro Stunde). Die Leistung wurde einzig durch die Abfuhrlogistik und die Siloverdichtung eingeschränkt.



Standard-Einzugskanal



Breiter Einzugskanal

„Eine Maschine mit breitem Einzugskanal besitzt genau die Leistungsfähigkeit, die ich für meine Kunden mit Biogasanlagen benötige.“

Der intelligente Feldhäcksler

Effizienz und Rentabilität zählen zu den Hauptmerkmalen unserer hochmodernen, intelligenten Feldhäcksler-Serien 7080 und 7080i und machen Ihre Arbeit deutlich profitabler und kostengünstiger.

Die Modelle der Serie 7080i verfügen zusätzlich über die i-Lösungen von John Deere. Hierzu zählen ein Masseflusssensor an den Vorpresswalzen, das AutoLOC System, ein StarFire-GPS-Empfänger zur satellitengestützten Positionierung und das DLG zertifizierte HarvestLab System zur Echtzeitermittlung der Erntegutfeuchte. Zusammen mit dem Harvest Monitor und der Ertragsdokumentation Harvest Doc bildet der HarvestLab Sensor das i-Paket. Damit kann der Fahrer alle Erntedaten überwachen, aufzeichnen und diese effizient zur Steigerung der Silageverdichtung und -qualität nutzen.

1 Harvest Doc System: Automatische Dokumentation aller Erntedaten wie Ertrag, Trockensubstanzgehalt, Schnittlänge, Durchsatz, Kraftstoffverbrauch, Siliemittel und Inhaltsstoffe

2 CommandARM: Ergonomisch angeordnete Bedienelemente mit Joystick-Bedienung

3 Lenkautomat Row-Trak II: Automatische Reihenführung (nicht satellitengestützt). Bestens geeignet für Mais mit 75 cm Reihenabstand. Höhere Arbeitsgeschwindigkeiten am Tag und in der Nacht

4 Automatisches Lenksystem AutoTrac: Satellitengestützte Lenkautomatik für die Ernte in parallelen Bahnen und in Kurven. Ihr Vorteil: Uneingeschränkte Nutzung der gesamten Vorsatzbreite in Mais und GPS unter allen Bedingungen

5 Automatische Auswurfkrümmerpositionierung: für schnelles und entspanntes Beladen des Anhängers ohne Verlust von Erntegut

6 HarvestLab: Messung des TS-Gehalts und der Inhaltsstoffe im Sekundentakt mit bis zu 3.600 Messungen pro Stunde. Basis für die Schnittlängenautomatik und die ertrags- und feuchteabhängige Siliemitteldosierung

7 Motor/Getriebe-Management: Automatisches Erkennen der Arbeitssituation und automatische Anpassung der Motordrehzahl. Enormes Kraftstoff-Einsparungspotenzial durch die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs in Leerlaufphasen

8 ProDrive System: Vollautomatisches Getriebe für die stufenlose Geschwindigkeitseinstellung von bis zu 20 km/h auf dem Feld und 40 km/h auf der Straße. Der Allradantrieb und die Anti-Schlupf-Regelung (ASR) gewährleisten eine optimale Kraftübertragung und somit beste Traktion

9 AutoLOC: Die stufenlose Anpassung der Schnittlänge an den Trockensubstanzgehalt: ein wahrer Durchbruch in Bezug auf Maschinenleistung, Häckselqualität und Kraftstoffverbrauch





“Je mehr Funktionen die Maschine selbst ausführt, desto mehr Zeit hat man, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.”

Maximaler Arbeitskomfort

Fahrerkomfort

Panoramakabine

Mit einer Fensterfläche von 4 m² sorgt die Panoramakabine für einen einzigartigen Rundumblick. Breite Erntevorsätze lassen sich leichter bedienen und der Auswurfkrümmer zum verlustfreien Beladen des Anhängers millimetergenau positionieren.

Geräumiger Innenraum

Die fast 1,60 m breite Komfortkabine ist äußerst geräumig und bietet mit ihrem Beifahrersitz bequeme Bedingungen für Fahrer und Beifahrer.

Ausgezeichnete Luftqualität

Mit den bedienerfreundlichen und schnell ansprechenden Bedienelementen unserer Klimaautomatik Clima Trak passen Sie die Temperatur in der Kabine bei jedem Wetter Ihren Bedürfnissen an.

Die Kabine ist durch Luftfilter vor dem Eindringen von Pollen, Knöllchenbakterien und anderen Schadstoffen geschützt, so dass Sie den ganzen Tag „an der frischen Luft“ arbeiten.

Optimaler Sitzkomfort

Unser luftgefederter Superkomfortsitz fängt Stöße bei der Ernte in unebenem Gelände und bei schneller Fahrt auf der Straße ab. Die Luftfederung schluckt Schwingungen und ermöglicht die Anpassung an das Körpergewicht des Fahrers.

Darüber hinaus lässt sich die höhen- und neigungsverstellbare Lenksäule fahrstilgerecht in der gewünschten Position einstellen.

Praktische Funktionen

Unsere Kabinen bieten mehr als nur einen funktionellen Arbeitsplatz. Sie erleichtern Ihnen das Leben mit zahlreichen praktischen Funktionen, wie z.B. zusätzlichen Steckdosen zum Laden Ihres Mobiltelefons oder MP3-Players. Und in der praktischen Kühlbox bleiben Erfrischungen und Pausensnacks den ganzen Tag frisch.

Geräuscharme Kabine

Die durchgehend lasergeschweißte Struktur verleiht der Kabine eine äußerst hohe Torsionssteifigkeit. Vier Silentblöcke und reichlich Dämmmaterial machen die Kabine zu einem angenehm ruhigen Arbeitsplatz, an dem Sie ungestört Ihrer Arbeit nachgehen und so Ihre Ernteleistung optimieren können.



Bedienung

Übersichtliches Display

Am ausgeklügelten Eckpostendisplay können Sie alle wichtigen Daten mit einem Blick überprüfen, ohne den Vorsatz aus den Augen zu verlieren. Dank der logischen Aufteilung in drei Anzeigebereiche wissen Sie intuitiv, wo Sie die benötigte Information finden. Einfacher kann die Bedienung nicht sein.

Intuitive Bedienung

Alle wichtigen Bedienelemente sind praktisch im CommandARM integriert. Die logische Anordnung der ergonomischen Schalter ermöglicht die intuitive Bedienung der selbstfahrenden John Deere Feldhäcksler – schon bei der ersten Fahrt.

Das Handgas, die Drehgeschwindigkeit und Höheneinstellung des Auswurfkrümmers sowie die Antriebsgeschwindigkeit für den Erntevorsatz können voreingestellt und anschließend mit dem Multifunktionshebel gesteuert werden. Dank weiterer nicht belegter Programmierfunktionen können Sie weitere Parameter für zusätzliche Ausrüstungen konfigurieren und den Feldhäcksler 7080 optimal Ihren spezifischen Erntebedingungen anpassen.

Einhebelbedienung

Mit dem Multifunktionshebel haben Sie alle wichtigen Bedienelemente in der Hand:

- Schnelles Abschalten des Erntevorsatzes und der Vorpresswalzen
- Vertikale und laterale Einstellung des Erntevorsatzes
- Zu-/Abschalten des Vorsatzes und Reversieren der Vorpresswalzen
- Positionierung des Auswurfkrümmers
- Ein-/Ausschalten der Reihenführung und des Lenksystems AutoTrac
- 3 programmierbare Schalter zur Wahl voreingestellter Funktionen wie Erntevorsatzposition, automatische Vorsatzsteuerung über Auflagedruck und automatische Auswurfkrümmerpositionierung

Arbeiten bis spät in die Nacht

Unsere Feldhäcksler sind mit zahlreichen Arbeits- und Fahrcheinwerfern ausgerüstet. Zusätzlich zur Standardkonfiguration können weitere Leuchten für eine noch bessere Sicht eingesetzt werden, z.B. unsere neuen leistungsstarken Xenon-Scheinwerfer. Mit den richtigen Scheinwerfern und der Lenkautomatik AutoTrac machen Sie die Nacht zum Tag und optimieren Ihre Ernteeinsätze.



„Die Erntesaison verbringe ich praktisch Tag und Nacht in der Kabine. Da weiß ich zu schätzen, dass sie mir die Arbeit immens erleichtert.“

Zu jeder Jahreszeit einsetzbar

Die Feldhäcksler der Serie 7080 geben Ihnen die Flexibilität, die Sie benötigen – das ganze Jahr über. Ob Gras im Frühjahr, Grünfutter im Sommer, Mais im Herbst oder Weide im Winter: Mit dem 7080 haben Sie eine bedarfsgerechte Lösung für mehr Kunden denn je. Zudem steigert unser neues Angebot an 14 Vorsätzen für die unterschiedlichsten Feldfrüchte Ihre Durchsatzleistung und Rentabilität.

FRUCHTART	MODELL	ARBEITS- BREITE IN M	TYP
Ganzpflanzen	ProfiCut 620	6,2	Scheibenmähwerk
	300plus	6 – 9,0	Kleine Trommeln
Holzbiomasse	CRL	3,0	Mährotoren
Gras/Heu	630C	3,0	Pickup mit Fingern/ Paddeln
	640C	4,0	
	645C	4,5	
Mais	345	4,5	Kleine Trommeln
	360plus	6,0	
	375plus	7,5	
	390plus	9,0	
	445	4,5	Große Trommeln
	460plus	6,0	
	475	7,5	



Bestleistung bei der Ganzpflanzenernte mit ProfiCut 620

Unser neuer, leistungsstarker Vorsatz ProfiCut 620 ist die perfekte Lösung für die Ganzpflanzensilage mit saubereren, kurzen Stoppeln. Mit diesem Vorsatz ernten Sie nahezu doppelt so viel wie mit einem herkömmlichen Mähdrescher-Schneidwerk. Seine flache Ausführung sichert dem Fahrer eine ausgezeichnete Sicht nach vorn.

Eine einzige Antriebswelle und nur zwei Antriebsketten reduzieren den Wartungsaufwand und Leistungsverlust auf ein Minimum. Der ausschließlich für John Deere Feldhäcksler entwickelte freipendelnde, robuste Vorsatz passt sich perfekt den Bodenkonturen an und ermöglicht so einen erstklassigen Schnitt. Für einen optimalen Gutfluss befindet sich die Einzugschnecke nah an den Vorpresswalzen. Neben seiner hervorragenden Häckselqualität besticht der Vorsatz ProfiCut 620 durch seinen geringen Kraftbedarf und somit durch seinen niedrigen Kraftstoffverbrauch. Mit diesem leistungsstarken, robusten Vorsatz sind Ihrer Flexibilität keine Grenzen gesetzt.



640C



ProfiCut 620



360plus, 375plus and 390plus

„Die Wahl des richtigen Vorsatzes ist die Grundlage für Maximalleistung.“



Bestleistung bei der Ganzpflanzenernte mit dem universell einsetzbaren Vorsatz 300plus

Der Vorsatz 300plus ist eine ausgesprochen rentable Investition! Denn mit dem bis zu 9 m breiten Vorsatz können Sie nicht nur Mais sondern viele andere Fruchtarten ernten. Der leicht zu transportierende Vorsatz lässt sich bequem vom Sitz aus klappen und sorgt in nahezu allen Feldfrüchten für einen gleichmäßigen Gutfluss zum Häcksler! Eine weitere innovative Lösung von John Deere für anspruchsvolle Profis.



Leichtes Spiel mit Holz

Unser Holzerntevorsatz erleichtert in hohem Maße die Ernte von Kurzumtriebsplantagen (egal ob Weide oder Pappel) und sonstiger Pflanzen für die Biomasseproduktion. Mit diesem Vorsatz können Sie Ihren Feldhäcksler auch im Winter zur Biomasseproduktion einsetzen.



460plus



CRL

Unschlagbar in Gras

Die Pickups der Serie 600C zeichnen sich aus durch einen vereinfachten Antrieb und einen effektiv arbeitenden Rollenniederhalter für eine optimierte Materialaufnahme. Das Ergebnis: ein ruhiger Gutfluss und eine optimale Beschickung des Feldhäckslers auch unter schwierigen Bedingungen.

Der kleinere Durchmesser der Pickups sorgt auch bei weniger Ertrag für geringere Bröckelverluste. Gleichzeitig stellt der Rollenniederhalter eine optimale Einebnung und eine perfekte und gleichmäßige Vorbereitung des Schwads sicher. Der Rollenniederhalter wird zur optimalen Führung über das Schwad über eine Stickstoffblase hydraulisch belastet und erspart so jegliche Einstellarbeiten. Durch die Kombination mit den Zinken kann das Material permanent gleichmäßig die Schnecke im unteren Bereich beschicken. Das hat entscheidende Vorteile, gerade bei wechselnden Bedingungen.

Gleichzeitig erfolgte die Anpassung der Pickups der Serie 600C an das Leistungsniveau von bis zu 812 PS. Die Kettenantriebe wurden deutlich verstärkt und ihre Anzahl verringert, wodurch der Wartungsbedarf erheblich gesenkt und vor allem die Kraftübertragung der leistungsstarken Feldhäcksler 7980 deutlich verbessert wurden. Zur optimalen Anpassung an die Bodenkonturen in unebenem Gelände sind alle Pickups mit Pendelrahmen erhältlich.





Die Einzugschnecke ist mit Einzugsfingern bzw. -paddeln erhältlich. Bei der Fingerversion transportieren Multifinger das Erntegut praktisch bis zu den Vorpresswalzen und ermöglichen so den gleichmäßigen Gutfluss von leichten, späten Gräsern. Bei der wartungsarmen Paddelversion können die Paddel in unterschiedlichen Fruchtarten für den jeweils optimalen Gutfluss eingestellt werden.

Welche Pickup Sie auch wählen: Alle Modelle lassen sich genau Ihren besonderen Anforderungen anpassen. Zu den erhältlichen Optionen zählen: strapazierfähige Kugellager für Pickup-Zinken für die Ernte auf sandigem Boden, Rollenniederhalter für den besseren Gutfluss von leichtem Erntegut sowie automatisch wegklappbare hydraulische Tasträder für den Straßentransport.



„Ich brauche eine leistungsstarke Pickup, die mit hohen Erträgen genauso fertig wird wie mit leichtem, trockenem Gras.“

Perfektion im Mais

Die vom John Deere Unternehmen Kemper gebauten reihenunabhängigen Maisgebisse sind bekannt für ihre hohe Durchsatzleistung, Zuverlässigkeit und ihren niedrigen Wartungsbedarf. Unser umfangreiches Angebot an Maisgebissen umfasst Modelle mit kleinen und großen Trommeln für unterschiedlich hohes Erntegut und Maschinen mit unterschiedlichem Durchsatz.

Die kurzen und kompakten Maisgebisse der 300er Serie mit ihren kleinen Trommeln transportieren das Erntegut schnell und ohne Kolbenverluste weiter. Der neue Vorsatz 300plus setzt neue Maßstäbe bei der Ernteproduktivität. Diese Maisgebisse lassen sich selbst in Lagermais spielend leicht manövrieren und bestechen durch ihren unschlagbaren Durchsatz bei Arbeiten mit Maschinen im oberen Leistungsbereich.

Die Maisgebisse der 400er Serie eignen sich bestens für über 4 m hohe Maisbestände. Die großen Trommeln befördern das Erntegut gleichmäßig zum Einzugskanal des Feldhäckslers und ermöglichen so eine optimale Häckselqualität.

Das neue zentrale Zusatzfahrwerk sorgt für eine bodennahe Transportposition breiter Maisgebisse im Straßenverkehr. Hierdurch werden für den Fahrer die Sichtverhältnisse verbessert und Stöße abgeschwächt. Dadurch sind auch auf schlechten Straßen hohe Fahrgeschwindigkeiten ohne Einschränkung möglich. Folglich sind weniger Zusatzgewichte zum Stabilisieren des Feldhäckslers bei schneller Fahrt erforderlich.

Alle Maisgebisse sind ausgesprochen wartungsarm. Abgesehen vom regelmäßigen Prüfen des Getriebeöls und der täglichen Schmierung der Zapfwelle erfolgen die meisten Wartungskontrollen einmal jährlich. Nur die strapazierfähigen Sägezahnmesser mit Wolframkarbidbeschichtung sind regelmäßig auf Verschleiß zu prüfen.

Experten für Ganzpflanzen

Unsere Maisgebisse mit kleinen Trommeln bewähren sich auch in dünnem, stängelartigem Erntegut. Eine derartige Glanzleistung bieten nur John Deere Maisgebisse. Selbst wenn Sie nur gelegentlich Ganzpflanzen ernten, machen sie sich mehr als bezahlt.



Für den Transport wie geschaffen: der 390plus mit einer Transportbreite von nur 3,3 m und dem serienmäßigen Zusatzfahrwerk.



Das Kemper Maisgebiss 460 arbeitet sich kompromisslos durch hohe Maisbestände



„Diese Maisgebisse sind besonders vielseitig. Ich nutze mein Maisgebiss sowohl für die Ganzpflanzensilage als auch für Mais.“



Kompatibilität der Maisgebisse

Maisgebiss	Breite in m	7180	7280	7380	7480	7580	7780	7980
445*	4,5	■	■	■	■			
460plus*	6,0			■	■	■	■	■
475*	7,5					(■)	■	■
330	3,0	■	■	■				
345	4,5	■	■	■	■			
360plus	6,0	(■)	■	■	■	■	■	
375plus	7,5				■	■	■	■
390plus	9,0						■	■

*Modelle mit großen Trommeln für über 4 m hohe Maisbestände

Vielseitigkeit für Biomasse

Erneuerbare Energien haben Aufwind. Diesem Trend folgend stellen viele Landwirte von der reinen Nahrungsmittelproduktion auf die zusätzliche Produktion von Biomasse für Biogasanlagen oder die direkte Stromerzeugung um.

Angesichts der steigenden Lebensmittelpreise und neuen Regelungen bzgl. Subventionen für alternative erneuerbare Brennstoffe sind klare Tendenzen in den kommenden Jahren nicht absehbar. Vor diesem Hintergrund benötigen Sie flexible Maschinen, mit denen Sie den wechselnden Anforderungen Ihrer Kunden gerecht werden. Daher verfügen die neuen Feldhäcksler der Serie 7080 über eine Vielzahl an Optionen für die Ernte verschiedener Biomasseprodukte.

Das Direktschneidwerk ProfiCut 620 mäht unterschiedliche Ganzpflanzen mit bemerkenswert kurzen Schnitthöhen, der 9 m breite, universelle Vorsatz 300plus erweist sich mit seiner kompakten Transportposition als äußerst vielseitig und der Holzvorsatz CRL macht kurzen Prozess mit Weidentrieben und anderem schnellwachsenden Erntegut für die Bioenergieproduktion. Mit diesen leistungsstarken und erprobten Modellen sind Sie den Anforderungen dieses expandierenden Marktes bestens gewachsen.





Weiden und andere schnellwachsende Hölzer für die Bioenergieproduktion werden häufig auf Flächen angebaut, die für die normale Nahrungsmittelproduktion nicht geeignet sind. Daher benötigen Sie für die Ernte nicht nur einen leistungsstarken Vorsatz, sondern auch eine Maschine, die es problemlos mit großen Steigungen und schwierigen Böden aufnimmt. Hier kommt das ProDrive Getriebe ins Spiel. Dieses einzigartige vollautomatische Getriebe besitzt die für steile Hänge und weiche Böden erforderliche Traktion und ist zudem ausgesprochen sparsam im Verbrauch.

Eine weitere wichtige Rolle bei der Ernte von Biomasse spielt die Maschinenkapazität. Die breiten Maschinen der Serie 7080 mit ihrem effizienteren, größeren Einzugskanal bieten ein Leistungspotenzial, das seinesgleichen sucht.

„Flexibilität ist für mich entscheidend, um zu jeder Jahreszeit meine Kunden zufriedenstellen zu können.“

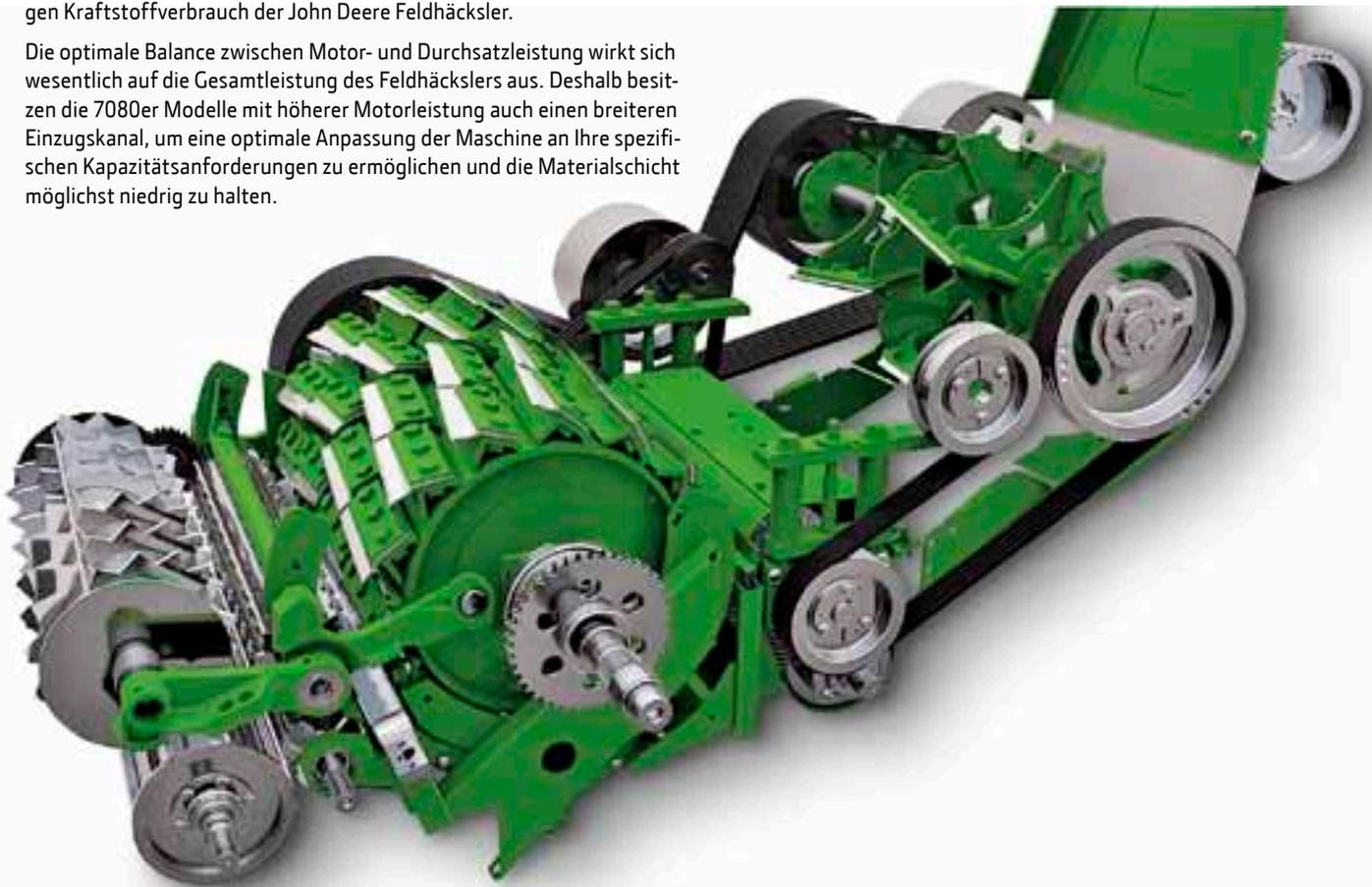
Perfekter Gutfluss

Die Leistungsfähigkeit und Silagequalität des Feldhäckslers hängen in hohem Maße vom Gutfluss ab. Bei der Serie 7080 wird das Erntegut als gleichmäßige Erntegutmatte in einem ununterbrochenen Gutfluss zur Messertrommel transportiert und von dort am Boden nahezu ohne Geschwindigkeitsabriss zum Wurfbeschleuniger weiterbefördert. Dort wird das Material einmal umgeleitet, so dass wir in diesem Bereich die höchste Effizienz erzielen und eine mit der Serie 7080 optimierte Wurfleistung. Im Gegensatz zu Feldhäckslern mit breiteren, V-förmig angeordneten Häckseltrommelmessern, mit denen das Erntegut in die Mitte des Kanals gelenkt wird, sorgt die Vielmessertrommel Dura-Drum der Serie 7080 für eine gleichmäßige Verteilung des Ernteguts über die gesamte Kanalbreite. Hierdurch wird die volle Breite des Kanals genutzt und der Körnerprozessor wird möglichst gleichmäßig beschickt. Der Körnerprozessor ist so positioniert, dass die Walzen genau in Richtung des Gutflusses übereinander stehen und das Material optimal in den Wurfbeschleuniger schicken. Dies ist einer der vielen Gründe für den bemerkenswert niedrigen Kraftstoffverbrauch der John Deere Feldhäcksler.

Die optimale Balance zwischen Motor- und Durchsatzleistung wirkt sich wesentlich auf die Gesamtleistung des Feldhäckslers aus. Deshalb besitzen die 7080er Modelle mit höherer Motorleistung auch einen breiteren Einzugskanal, um eine optimale Anpassung der Maschine an Ihre spezifischen Kapazitätsanforderungen zu ermöglichen und die Materialschicht möglichst niedrig zu halten.

Gutflussführung-Optionen

Komponente	7180, 7280, 7380, 7480 & 7580 Standardkanal	7780 & 7980 breiter Kanal
Vorpresswalze	660 mm	780 mm (+18%)
Häckseltrommel	710 mm	830 mm (+17%)
Durchmesser Körnerprozessor	216 mm	240 mm (+10%)
Breite Körnerprozessor	610 mm	720 mm (+18%)
Wurfbeschleuniger	506 mm	632 mm (+23%)





walzen. Die Teile sind ab Werk als Option oder als Nachrüstsatz erhältlich.

Extrarobuste, langlebige Komponenten

Trotz des gleichmäßigen Gutflusses stellen die gewaltigen Erntegutmengen und hohen Gutflussgeschwindigkeiten den Einzugskanal auf eine harte Probe. Der 7980 z.B. verarbeitet bis zu 300 t Mais pro Stunde. Bei solchen Mengen kann selbst relativ wenig abrasives Material pro Tonne im Laufe der Zeit erheblichen Schaden am Einzugskanal anrichten. Aus diesem Grund haben wir z. B. für Einsätze auf sandigem Boden ein neues Sortiment an gehärteten Gutfluss-Komponenten entwickelt.

Unsere von Busatis nach einem revolutionären Härteverfahren exklusiv für John Deere entwickelten Dura Line Verschleißteile setzen neue Maßstäbe hinsichtlich der Verschleißfestigkeit.

Dura Line Verschleißteile sind unerreicht glatt und vier Mal langlebiger als Hardox500! In einem zusammen mit dem Magazin Profi durchgeführten Test häckselte ein John Deere 7750i über 160.000 t Erntegut, wobei nur fünf Verschleißbleche ausgewechselt werden mussten.

Das Dura Line Sortiment umfasst Messer, Gegenschnitten und Leitbleche in der gesamten Maschine, sowie verchromte Prozessor-



Sämtliche Gutfluss-Komponenten sowie Messer und Gegenschnitten sind mit Dura Line Beschichtung erhältlich.

Lebensdauer der Dura Line Verschleißteile laut Profi-Test



Verschleißteil	Betriebsstunden insgesamt	Hektar	Tonnen
Gras-Messer ¹	413,7	2.024,7	31.892
Mais-Messer ²	799,1	2.043,5	96.526
Platte über Wurfbeschleuniger Artikel-Nr.: AZ102719	1.145	4.293	104.695
Verschleißblech für Auswurfkrümmer Artikel-Nr.: AZ103381 ³	726 642	2.341 2.368	68.602 57.792
Verschleißblech für Auswurfkrümmer Artikel-Nr.: Z65657	1.368	4.709	126.394
Verschleißblech für Auswurfkrümmer Artikel-Nr.: AZ54609	1.406	4.808	131.062

¹ Die ausgewechselten Messer ließen noch 4 bis 5 mm Verschleiß zu
² Am Ende des Tests ließen die Maismesser noch 1 bis 2 mm Verschleiß zu
³ Dieses Verschleißblech wurde während des Tests zwei Mal ausgewechselt: nach 68.602 t und nach weiteren 57.792 t



Die Härtebeschichtung der Stahlteile erfolgt bei 1450 °C.

Erstklassige Häckselqualität

Die Qualität der Silage und der Kraftstoffverbrauch werden entscheidend von der Schnittpräzision bestimmt. Unsere bewährten Vorpresswalzen sind auf große Erntegutmengen ausgelegt und sorgen für einen gleichmäßigen und konstanten Transport des Ernteguts zur Messertrommel. Die Geschwindigkeit der Walzen wird über unser revolutionäres stufenloses Schnittlängenge triebe IVLOC gesteuert, mit dem die Schnittlänge in Echtzeit eingestellt werden kann.

Gleichmäßige Erntegutmatte

Dank des Vorpressaggregats der Serie 7080 entsteht eine über die gesamte Breite der Messertrommel gut verdichtete, gleichmäßige Erntegutmatte, die ein einheitliches Häckselergebnis bei geringem Kraftstoffverbrauch ermöglicht. Das Aggregat besteht aus zwei oberen und zwei unteren Vorpresswalzen mit einstellbaren Spannungsfedern, über die die jeweilige Verdichtung für das Erntegut eingestellt werden kann. Breite Maschinen besitzen 18% breitere Vorpresswalzen, um die höheren Erntegutmengen verarbeiten zu können. Auch werden zur Verdichtung der breiteren Erntegutmatte stärkere Vorpressfedern eingesetzt.

Schnitt durch das hydro-mechanische Schnittlängenge triebe IVLOC

Antrieb der Messertrommel

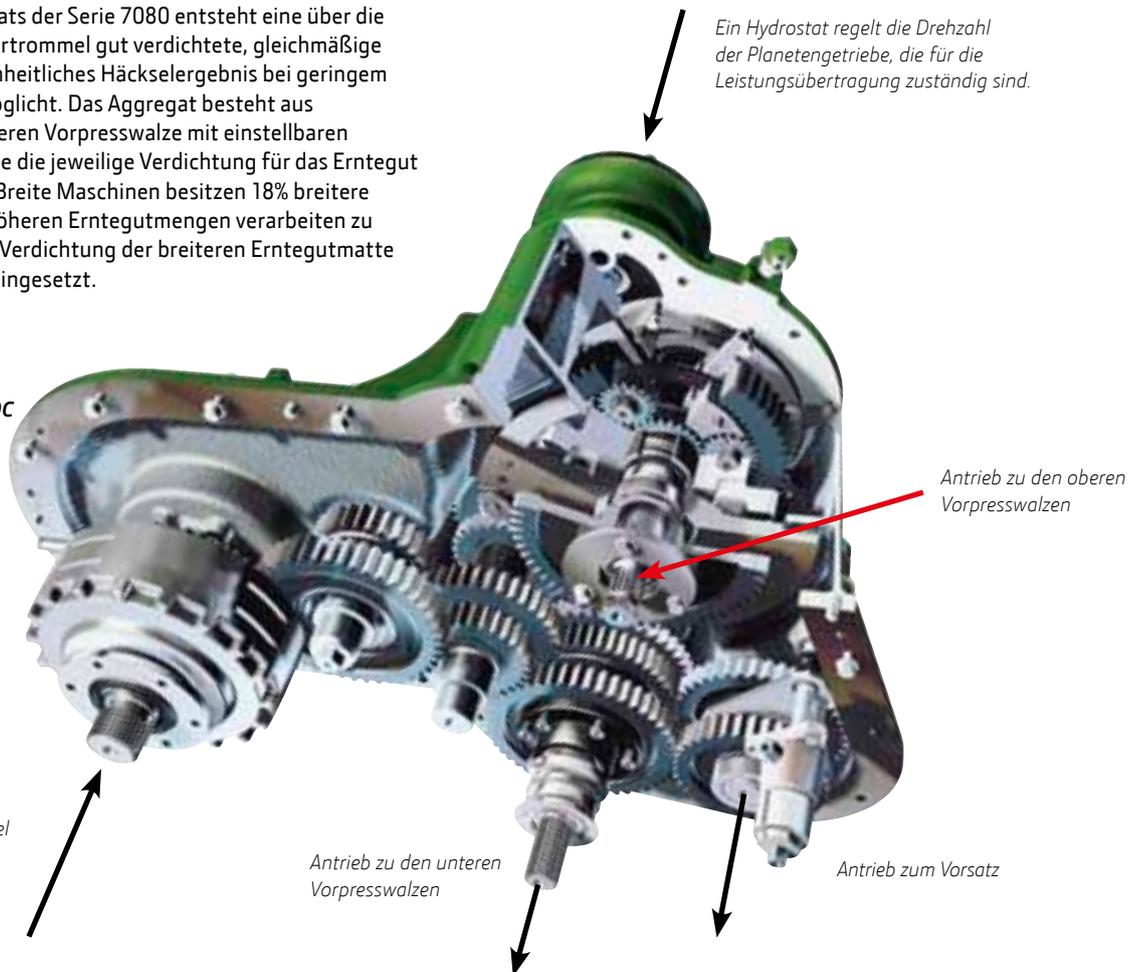
Antrieb zu den unteren Vorpresswalzen

Antrieb zum Vorsatz

Die vordere obere Vorpresswalze ist möglichst weit vorne positioniert, um das vom Vorsatz kommende Erntegut aufzunehmen, während die radial um die Messertrommel bewegliche hintere obere Vorpresswalze das Erntegut für eine bessere Häckselqualität bis vor die Messertrommel verdichtet. Das gesamte Aggregat verhindert die Ansammlung von Erntegut an den Antriebswellen und senkt dadurch den Wartungsbedarf während der Erntesaison.

Für die Ernte auf unterschiedlichen Böden sind verschiedene Vorpresswalzen erhältlich. Und zur leichten Wartung der Vorpresswalzen, Messertrommel, Gegenschneide und des Messerschleifsystems lässt sich das Vorpressaggregat im Handumdrehen öffnen.

Ein Hydrostat regelt die Drehzahl der Planetengetriebe, die für die Leistungsübertragung zuständig sind.



„Das stufenlose Schnittlängengetriebe IVLOC lässt keine Kundenwünsche offen.“



Für unterschiedliches Erntegut sind verschiedene Vorpressewalzen erhältlich, unter anderem spiralförmigen gezahnten oder mit austauschbaren gezackten bzw. glatten Leisten für die Ernte unter abrasiven Bedingungen. Das Vorpresseaggregat lässt sich zur leichten Wartung und Reinigung weit öffnen.

Intelligenter Metalldetektor

Das Vorpresseaggregat umfasst einen intelligenten Metalldetektor, der das Eindringen von Metallteilen in die Messertrommel und somit Beschädigungen an der Maschine und Ablagerungen in der Silage verhindert. Der in der entmagnetisierten vorderen unteren Vorpressewalze angebrachte Detektor führt einen Tiefenscan des Ernteguts durch, bei dem selbst Metallteile in der Mitte der Erntegutmatten aufgespürt werden. Erkennt der Detektor ein Metallteil, wird der Walzantrieb schlagartig abgeschaltet. Nun braucht der Fahrer nur noch die Drehrichtung der Vorpressewalzen und des Vorsatzes umzukehren, um den Fremdkörper auszuwerfen. **Stufenlos verstellbares Schnittlängengetriebe IVLOC**



Das einzigartige innovative Schnittlängengetriebe IVLOC von John Deere ermöglicht die stufenlose und präzise Schnittlängenverstellung per Drehknopf während der Ernte. Die Überwachung der Walzendrehzahl erfolgt anhand der mechanischen Kraftübertragung über ein Planetengetriebe, welches direkt von der Messertrommel angetrieben und durch einen Hydrostaten gesteuert wird. Die Schnittlänge wird anhand der relativen Differenz zwischen der Einzugs- und der Trommelgeschwindigkeit bestimmt.

Das IVLOC-Getriebe bietet zwei aus der Kabine verstellbare Antriebsgeschwindigkeiten für den Erntevorsatz.

Ebenfalls erhältlich ist die Schnittlängenautomatik AutoLOC, ein weiterer Bestandteil des i-Pakets.

5-Gang-Schnittlängengetriebe

Die Modelle 7180 und 7280 sind ebenfalls mit einem bedienerfreundlichen 5-Gang-Schnittlängengetriebe erhältlich. Durch die einfache Einstellung der Schnittlänge zwischen 4 und 46 mm je nach Messerkonfiguration erzielen Sie höchste Flexibilität.



„Lower-Power“ Häckseln

Ausschlaggebend für die Häckselleistung ist die richtige Wahl der Messer und Gegenschnelden. Unsere hochwertigen Ersatzteile bleiben länger scharf und senken so den Kraftstoffverbrauch.

Flexibles, bewährtes Messertrommel-Design

Das in den 1970er Jahren eingeführte Vielmesserdesign wurde zum ersten Mal im John Deere Feldhäcksler 3760 eingesetzt. Seither liefen mehr als 20.000 Feldhäcksler mit der erprobten Vielmessertrommel Dura-Drum vom Band: ein Name, der für Präzision und Leistung bürgt.

Das Gewicht wird fast vollständig an den äußeren Trommelrand verlagert, wodurch ein Schwungradeneffekt und eine konstante Rotationsgeschwindigkeit entstehen. Die einzelnen Messer lassen sich bei Beschädigung im Handumdrehen durch einfaches Lösen der Schrauben ersetzen und die Messerkonfiguration kann der geernteten Fruchtart angepasst werden. Der Flexibilität sind keine Grenzen gesetzt.



Langlebige Messer und Gegenschnelden

Das umfassende Angebot an Messern und Gegenschnelden ist für alle Erntebedingungen und Fruchtarten ausgelegt. Die Original John Deere Messer sind an den Schneidkanten mit einer Wolframkarbidbeschichtung versehen und bleiben dadurch länger scharf.

Für die Ernte unter abrasiven Bedingungen wie sandige Böden sind besonders lange und tief gehärtete Dura Line Messer und Gegenschnelden erhältlich.

Automatische Gegenschnedeneinstellung

Für eine optimale Häckselqualität wird die Gegenschneide bei gleichzeitigem Rückwärtslauf der Messertrommel automatisch auf 0,2 mm eingestellt.

Dies gewährleistet einen optimalen Abstand zwischen Messerspitze und Gegenschneide. Und das alles per Knopfdruck. Bei den meisten Verstellsystemen wird die Gegenschneide an die Messertrommel gekippt. Doch wird hierbei eine evtl. ungleichmäßige Abnutzung der Messertrommel übersehen, die ungeachtet der Messerkonfiguration und -konzeption nie genau symmetrisch ist. Indem das Verstellsystem von John Deere die seitenunabhängige Einstellung der Gegenschneide erlaubt, wird der Abstand über die gesamte Messertrommelbreite optimal eingestellt und so eine einheitliche Schnittqualität erzielt.

Kombinationsmöglichkeiten für Dura-Drum Messer

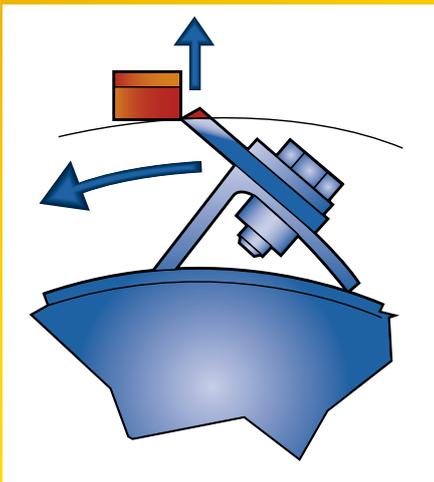
Messer	Gras-Messer	Gras-Messer	Gras-Messer	Mais-Messer	Schrägschnitt-Messer
Trommel	Ganzer Messersatz	Halber Messersatz	¾ Messersatz	Ganzer Messersatz	Ganzer Messersatz
					
Erntegut	Gras – letzter Schnitt, GPS, Winterfutter, wechs. Bedingungen	Gras – erster Schnitt	Gras – alle Schnitte	Mais	Mais, Biomasse
Vorteile	Kurze Schnittlänge, Universallösung	Lange Schnittlänge, Kosteneinsparung für Verschleißteile	Verschiedene Schnittlängen, geringer Verschleiß der Gegenschneide	Gleichbleibende Schnittqualität, leichte Einstellung	Erstklassige Schnittqualität, niedriger Schleifaufwand, lauffruhiger Maschinenbetrieb, niedrigerer Kraftstoffverbrauch



Ausgeklügeltes Schleifsystem

Scharfe Messer sind die Voraussetzung für eine hohe Silagequalität. Zudem senken scharfe Messer den zum Häckseln erforderlichen Kraftbedarf und somit den Kraftstoffverbrauch. John Deere hat ein vollautomatisches Schleifsystem entwickelt, bei dem die Messertrommel während des Schleifens rückwärts läuft. Der Schleifstein trifft auf die Hinterkante des Messers auf und erzeugt eine schmale, scharfe Schneidkante ohne Grat. Weitere Vorteile dieses Designs sind ein hoher Wirkungsgrad und geringer Leistungsbedarf.

Der Schleifzyklus kann jederzeit unterbrochen und die Arbeit wieder aufgenommen werden. So können Sie, sollten sich die Messer unter extrem abrasiven Erntebedingungen schneller als gewöhnlich abnutzen, die Höchstleistung der Maschine durch kurze, regelmäßige Schleifzyklen aufrechterhalten.



Viele Feldhäcksler anderer Hersteller verwenden Schleifsysteme mit vorwärtslaufender Häckseltrommel. Der Schleifstein trifft zuerst auf die Messerschneide auf und wird dadurch nach oben verschoben. Hierdurch bildet sich ein über die Messerkante herausragender Grat, der die Schnittqualität beeinträchtigt.



Beim John Deere Schleifsystem mit rückwärtslaufender Messertrommel trifft der Schleifstein zuerst auf den Messerrücken auf und wird dann über die ganze Messerfläche gezogen. Hierdurch entsteht eine schmale, scharfe Schneidkante. Zugleich wird die Rückwärtsbewegung der Messertrommel zur genauen Einstellung des Abstands zwischen Gegenschneide und Messerkante genutzt.

„Einwandfrei geschliffene Messer und exakt eingestellte Gegenschneiden sind ausschlaggebend für die Häckselqualität, die ich erwarte.“

Körnerprozessor mit Walzen

Unser viel bewährter und felderprobter Körnerprozessor mit gegenläufig zueinander rotierenden Walzen sorgt für einen perfekten Anschlag der Körner in zahlreichen Fruchtarten und unter unterschiedlichen Bedingungen. Seine Labyrinthdichtungen verhindern jegliches Eindringen von Pflanzensäften und erhöhen so die Lebensdauer der Lager. Optional bieten wir eine noch langlebigere Version mit hartverchromten Walzen.

Prozessorwalzen für jedes Erntegut

	Dreikantig (Standard)	Sägezahn Standard	Sägezahn Dura Line	Sägezahn für Ganzpflanzen
Erntegut	 Maisernte unter normalen Bedingungen	 Maisernte unter aggressiveren Bedingungen	 Maisernte – höhere Lebensdauer dank Hartverchromung	 Ganzpflanzensilage
Empfohlener Abstand:	2,5 – 3 mm	0,5 – 1 mm		
Geschw.-differenz:	21%	32%		
Walzen	Standard Breit	107 Zähne 118 Zähne	107 Zähne 118 Zähne	107 Zähne 118 Zähne 160 Zähne



Für die Ernte anderer Fruchtarten kann der Körnerprozessor angehoben und in die Standby-Position gebracht bzw. komplett entfernt und im Handumdrehen ein Grasauswurfschacht installiert werden. Zur leichteren Demontage ist eine Elektrowinde als Option erhältlich. Dank der Stahlrollen lässt sich der ausgebaute Körnerprozessor bequem bewegen.

„Nur mit angeschlagenen Körnern lässt sich hochwertige, gut verdauliche Silage erzeugen.“



Schnelle Befüllung des Anhängers

Zur schnelleren Befüllung des Anhängers wurden der Wurfbeschleuniger optimiert und der Auswurfkrümmer mit strapazierfähigen Verschleißblechen aus Dura Line Stahl ausgestattet.

Breitere Vorsätze und höhere Erntegeschwindigkeiten steigern die Produktivität, stellen aber zugleich eine Herausforderung an die akkurate Befüllung des Anhängers dar. Deshalb verfügen unsere Feldhäcksler über eine automatische Auswurfkrümmerpositionierung. Es können bis zu acht verschiedene Auswurfkrümmerpositionen gespeichert und anschließend anhand der programmierbaren Tasten am Fahrhebel aktiviert werden. Befindet sich der Auswurfkrümmer beim Schalten in den Transportbetrieb nicht in der Grundstellung parallel zum Feldhäcksler, wird der Fahrer durch ein akustisches Signal gewarnt.



Neuer revolutionärer KernelStar Prozessor

Erhältlich nur
bei John Deere

Der KernelStar ist ein völlig neuartiger Körnerprozessor, der die Maiskörner perfekt aufbereitet. Mit seinen ineinander greifenden, konvex und konkav geformten Scheiben zerschlägt er die Körner optimal und sorgt für eine deutlich intensivere Aufbereitung besonders auch bei hohen TS-Gehalten und langen Schnittlängen. Das Ergebnis: Es wird mehr Energie für die Milch- und Biogasproduktion freigesetzt. Diesen patentierten Scheibencracker finden Sie exklusiv nur bei John Deere.



In umfassenden Feldversuchen in Neuseeland stellte der KernelStar Scheibenprozessor – selbst bei einer Schnittlänge von 22 mm im Mais – seine Effizienz hinreichend unter Beweis: Die perfekt zerschlagenen Körner sorgen für einen besseren enzymatischen Aufschluss, erleichtern somit die Verdauung und steigern die Milchproduktion. Darüber hinaus gibt Ihnen der ebenfalls für die Ganzpflanzenernte geeignete KernelStar höchste Flexibilität.

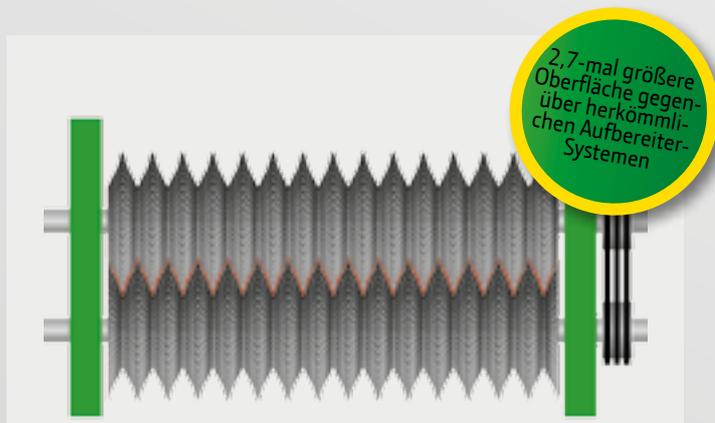
Der Scheibenprozessor mit dem besten Biss

Dank seiner 2,7-mal größeren Arbeitsbreite gegenüber herkömmlichen Aufbereiter-Systemen mit gerade verzahnten Walzen ermöglicht der KernelStar eine höhere Durchsatzleistung. Die identische Drehzahl der beiden Scheibenwalzen beugt Verstopfungen und damit unnötige Ausfälle vor, selbst in ertragreichen Maisbeständen. Durch den niedrigeren Kraftbedarf wird gleichzeitig der Kraftstoffverbrauch gesenkt.



„Der KernelStar steigert die
Milchproduktion und damit unsere
gesamte Wirtschaftlichkeit.“

Steven Bates, Neuseeland



KernelStar
Arbeitsbreite von 1.755 mm.



Herkömmlicher Körnerprozessor mit gerade verzahnten Walzen:
Arbeitsbreite von 650 mm

*„Jedes Korn wird perfekt zerschlagen
und setzt so mehr Energie frei.“*



„Wir waren stark beeindruckt, als wir mit der Ernte von Hohertragsmais bei einem TS-Gehalt von 40% begannen. Diese härteren Körner schienen dem Scheibenprozessor nichts auszumachen: sie wurden perfekt aufbereitet und zerschlagen.“

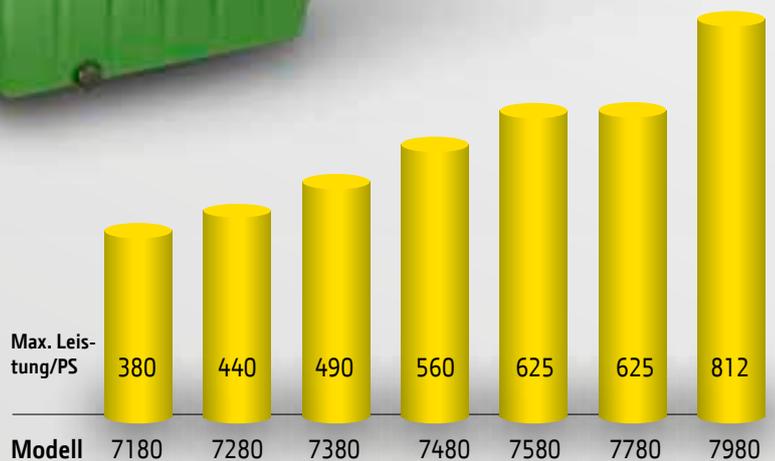
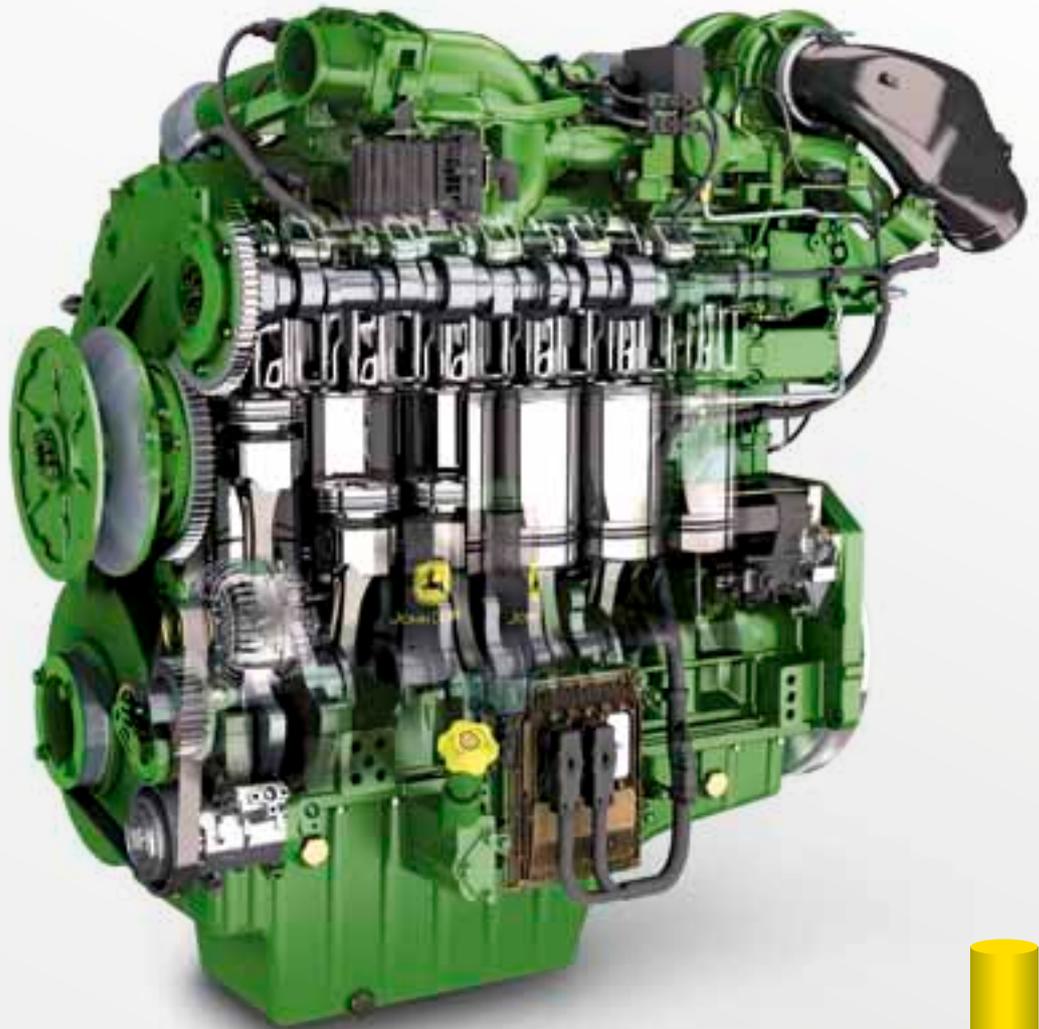
Daran änderte sich auch nichts, als wir die Schnittlänge auf 22 mm erhöhten. Wir erzielten dasselbe perfekte Ergebnis wie mit kürzeren Schnittlängen.“

Lohnunternehmer John Austin,
Neuseeland



NUR Diesel und jede Menge Leistung

Mit der Einführung der Serie 7080 haben Sie die Wahl zwischen zahlreichen Leistungs-klassen über ein breites Leistungsspektrum von 380 PS bis 812 PS. Doch nicht nur die pure Leistung zählt, sondern auch, welchen Gebrauch Sie davon machen. Wir haben für unsere Motoren intelligente Management-systeme entwickelt, die für jede Aufgabe stets die optimale Leistung aufbringen. So können Sie sich bei Straßen-fahrten, bei der Ernte und beim Drehen am Vorgewende immer auf die optimale Leistung verlassen. Dies ist einer der vielen Gründe für den bemerkenswert niedrigen Kraftstoffver-bruch der John Deere Feldhäcksler. Hinzu kommt das ebenso prak-tische wie bewährte NUR Diesel-Konzept, das auf Harnstofflösung verzichtet und somit keine zusätzlichen Kosten und Tanks erfordert.



Effizienter Antrieb – Ein Kegelgetriebe sorgt für die mechanische Kraftübertragung der Motorleistung auf alle Gutfluss-Komponenten bis zum Vorsatz. Dieser einzigartige Direktantrieb mit automatisch gespanntem Kevlar-Riemen ist wartungsfrei. Der automatisch spannde Riemen überträgt seine Last nicht direkt auf die Motorkurbelwellen, wodurch der Motor weniger beansprucht wird und somit länger hält.

Ausgeklügelte PowerTech Plus-Motoren

Die neuen PowerTech Plus-Motoren wurden von Grund auf umkonzipiert, um den strengen Abgasgrenzwerten der Stufe III B zu entsprechen. Dies sichert Ihnen einen wahren Leistungsvorteil, da alle Komponenten optimiert und trotz zusätzlicher Auflagen keine Kompromisse in punkto Leistung eingegangen wurden.

Zu den Pluspunkten der neuen Motoren zählen die variable Turboladergeometrie (VGT) und die gekühlte Abgasrückführung (EGR). Der exklusiv in John Deere Motoren verbaute Turbolader mit variabler Geometrie bietet zwei enorme Vorteile:

1. Schnelles Ansprechverhalten in allen Drehzahlbereichen und
 2. bewiesene Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs.
- Das EGR-Ventil steuert die Vermischung gekühlter Abgase mit Frischluft, wodurch die Abgastemperatur und damit der NOx-Gehalt im Abgas verringert werden. Durch die Kombination aus externer Abgasrückführung, variabler Turboladergeometrie und 4-Ventil-Technologie konnten die John Deere Ingenieure die Leistungsdichte jeder Motorenplattform aufrechterhalten bzw. erhöhen. So brauchen Sie für eine optimale Leistung nicht auf Hubraumstärkere Motoren umzusteigen und sparen zusätzlich Kraftstoff.

Cummins QSK

19 l Hubraum, 812 PS. Das Flaggschiff 7980 besitzt einen Cummins QSK Dieselmotor, der aus der langjährigen Zusammenarbeit mit Cummins hervorgegangen ist und ähnliche Leistungsmerkmale wie der PowerTech Plus-Motor besitzt. Mit seiner doppelten obenliegenden Nockenwelle (DOHC), seinem modularen Hochdruck-CommonRail mit 1850 bar Einspritzdruck und elektronischer Ansteuerung erweist sich der Motor als äußerst zuverlässig.

Um der Extrapower gewachsen zu sein, sind die Hauptkomponenten der breiten Maschinen 7780 und 7980, wie Antriebslager, Vorpressaggregat, Kupplung und das stufenlose Schnittlängenge triebe angepasst. Darüber hinaus ist das Fahrwerk auf die verstärkte Messertrommel und die größeren Hubzylinder für die Handhabung breiter, schwerer Vorsätze stärker ausgelegt.

Zudem ist der Motor besonders wartungsfreundlich. So lassen sich die vertikal montierten Filter im Handumdrehen ersetzen. Und für die Wartung des neuen QSK Motors können Sie sich wie eh und je auf die geschulten John Deere Servicetechniker verlassen.

Auf Ihre Bedürfnisse ausgelegt

Groß bemessener Kraftstofftank –

1.100 l: mehr Kraftstoff als genug für einen ganzen Arbeitstag ohne einen einzigen Tankstopp.

Einfache Wartung –

Die Seiten- und Heckverkleidungen lassen sich nach oben klappen. Zusätzlich bietet die Längsanordnung des Motors leichten Zugriff auf alle Motorkomponenten.

Lange Wartungsintervalle –

Da Öl und Filter nur alle 500 Betriebsstunden gewechselt werden müssen, meistern Sie den Hochbetrieb in der Erntesaison ohne Zwischenfälle.

Gute Sicht nach hinten –

Der längs angeordnete Motor macht den Feldhäcksler „schlanker“ und verbessert die Sicht nach hinten und damit die Sicherheit und Manövrierfähigkeit.



„Der Motor als Herzstück der Maschine bestimmt die Leistung und Zuverlässigkeit des Feldhäckslers.“

MehrTraktion dank ProDrive

Die Futterernte auf minderwertigen, weichen Böden und an steilen Hängen macht die Traktion zum ultimativen Test für Feldhäcksler. Immer breitere, schwerere Vorsätze und höhere Motorleistungen erschweren das Problem zusätzlich.

Die Lösung: das kinderleicht zu bedienende ProDrive Getriebe von John Deere. Das revolutionäre Hydrostat-Getriebe ist weitaus effizienter als herkömmliche nicht synchronisierte Schaltgetriebe. So liefert das bedienerfreundliche ProDrive Getriebe dank unabhängiger Hydraulikmotoren an jeder Achse optimale Traktion unter allen Bedingungen. Über das intelligente Steuersystem lässt sich die Erntegeschwindigkeit einstellen und dank des ProDrive Getriebes hält der Feldhäcksler bei der Ernte die Geschwindigkeit automatisch konstant bei – auch an steilen Hängen.



Die hydraulische Differenzialsperre kann manuell oder automatisch betätigt werden.



Das ProDrive Getriebe sorgt mit zwei hydraulisch betätigten, mittels Software gesteuerten, nassen Lamellenbremspaketen für eine optimale Bremsleistung.



Durch die oberen/unteren Drehmomentbereiche wird die Fahrgeschwindigkeit automatisch den Fahrbedingungen angepasst.

„Ich arbeite oft bei hoher Geschwindigkeit am Hang. Ausgezeichnete Traktion ist für mich ausschlaggebend.“

Vollautomatisches Getriebe

Unser ProDrive Getriebe ist ein leistungsstarkes, vollautomatisches Getriebe mit 2-Gang-PowerShift, das die Fahrgeschwindigkeit des Feldhäckslers selbstständig den Arbeitsbedingungen anpasst. Auf dem Feld fahren Sie mit bis zu 20 km/h, auf der Straße bis zu 40 km/h.

Kein umständliches Schalten oder Betätigen der Feststellbremse. Sie brauchen lediglich den Fahrhebel nach vorn zu schieben: Das Automatikgetriebe ProDrive übernimmt den Rest.

Noch heute besitzen viele Feldhäcksler nicht synchronisierte Schaltgetriebe, die den Bedienern zeitaufwendiges Schalten im Stand abverlangen. Das ProDrive Getriebe hingegen schaltet automatisch, so dass Sie, ohne in den Leerlauf schalten zu müssen, direkt vom Feld auf die Straße fahren können. Wer einmal auf den Geschmack unseres vollautomatischen Getriebes gekommen ist, wird nie wieder einen Feldhäcksler mit Schaltgetriebe bedienen wollen.

Intelligente Geschwindigkeitskontrolle

Das ProDrive Getriebe bietet eine Geschwindigkeitskontrolle, die mit der eines Pkws vergleichbar ist, auch wenn sie nach einem völlig anderen Prinzip funktioniert. Im Automatikbetrieb wählt der Bediener ganz einfach die gewünschte Arbeitsgeschwindigkeit, schiebt den Hebel nach vorne und schon hält der Feldhäcksler bei der Ernte die Geschwindigkeit konstant bei. Auch wenn es bergauf geht, bremst die Maschine nicht ab, weil das ProDrive Getriebe stets die richtige Motorleistung aufbringt. Am Gefälle hingegen verhindert das ProDrive Getriebe die Beschleunigung der Maschine, indem es automatisch die Geschwindigkeit reduziert. Im



Klartext bedeutet das, dass Sie Ihre Arbeitsgeschwindigkeit optimal Ihrer Vorsatzbreite und Durchsatzleistung anpassen und somit immer das Maximum aus Ihrem Feldhäcksler herausholen können. Auch kann der Fahrer des Anhängers dank der konstanten Arbeitsgeschwindigkeit leichter dem Feldhäcksler folgen, wodurch ein sicheres und verlustfreies Beladen gewährleistet wird.

Vollbremsungen sind auch kein Problem für das ProDrive Getriebe. Ziehen Sie einfach den Fahrhebel zurück und schon bringen die zwei Lamellenbremspakete mit ihren jeweils 6 Scheibenbremsen den Feldhäcksler zum Stillstand. Spätestens hier macht sich Ihr Sicherheitsgurt bewährt!

Automatische Anti-Schlupf-Regelung

Die ausgezeichnete Traktion verdankt das ProDrive Getriebe einer neuen Differenzialsperre in Kombination mit der automatischen Anti-Schlupf-Regelung. Der Antrieb der einzelnen Räder erfolgt über Stellmotoren an Vorder- und Hinterachse. Bekommt ein Rad Schlupf, überträgt eine Verstellpumpe die Antriebskraft auf die übrigen Räder mit Bodenhaftung. Dank dieser optimierten Kraftübertragung hält der Feldhäcksler selbst unter härtesten Bedingungen seine hervorragende Traktion bei.

Gute Haftung auch auf weichen Böden

Viele Allradantriebssysteme besitzen keine Differenziale zum Ausgleich von Drehzahlunterschieden zwischen Vorder- und Hinterrädern. Durch dieselbe Geschwindigkeit an beiden Achsen kann insbesondere beim Drehen am Vorgewende feuchter oder weicher Boden aufgewühlt werden, was zu Bodenverdichtung und Furchenbildung führt. Beim ProDrive Getriebe mit seinen unabhängigen Vorder- und Hinterachsenantrieben verhindert ein Differenzial, dass die Räder beim Wenden den Boden beschädigen.



Das ProDrive Getriebe lässt Sie produktiver arbeiten und bringt Sie mit bis zu 40 km/h schneller zum nächsten Ernteeinsatz.



Unterschiedliche Geschwindigkeiten an den Achsen sorgen für bodenschonendes Wenden am Vorgewende.

Weniger Diesel, höhere Rentabilität

Um die Rentabilität Ihres Betriebes zu sichern, müssen Sie Ihre Kraftstoffkosten unter Kontrolle halten. Denn durch den drastischen Anstieg der Spritpreise in den letzten Jahren, macht der Diesel heute ca. 70% der Betriebskosten Ihres Feldhäckslers aus.

Da verbessern selbst niedrige Kraftstoffeinsparungen Ihre Rentabilität deutlich. Mit unseren Feldhäckslern der Serie 7080 können Sie Kraftstoffeinsparungen von bis zu 19% in l/h erzielen. Dieses enorme Einsparungspotenzial wurde einem Modell der Vorgängerserie, dem Feldhäcksler 7550i mit 10-reihigem Vorsatz in der Maisernte 2009 durch Messungen bescheinigt, die das Magazin Profi zusammen mit der DLG durchführte. Die Einsparungen sind dem Motor-/Getriebe-Management des Feldhäckslers zu verdanken. Dieses System optimiert bei allen wichtigen Arbeitsabläufen den Kraftstoffverbrauch, indem es sich unsere ausgefeilte Motorentechnologie und unser Automatikgetriebe ProDrive zunutze macht. Die Testergebnisse sprechen für sich: Im Feldmodus 1 betragen die Kraftstoffeinsparungen 14,3% und im Feldmodus 2 sogar 18,9% (l/h). In l/ha belief sich die Kraftstoffersparnis im Feldmodus 2 auf beachtliche 14,7%.

Das ProDrive Getriebe besitzt eine elektrisch gesteuerte Hydraulikpumpe und einen elektrisch gesteuerten Hydraulikantrieb für die Räder. Dadurch wird eine von der Fahrgeschwindigkeit des Feldhäckslers unabhängige Motordrehzahl ermöglicht.



Die Messungen des Magazins Profi und der DLG belegen: Das Engine/Speed Management von John Deere ermöglicht Kraftstoffeinsparungen von bis zu 19%.

Je nach Arbeitssituation kann der Fahrer zwischen drei Modi wählen:

Feldmodus 1

Beim Anheben des Vorsatzes am Vorgewende wird die Motordrehzahl automatisch abgesenkt, um möglichst viel Kraftstoff einzusparen. Gleichzeitig passt das ProDrive Getriebe entsprechend die Fahrgeschwindigkeit an.

Beim Absenken des Vorsatzes wird die Motordrehzahl wieder angehoben und die Geschwindigkeit angepasst.

Feldmodus 2

In diesem Modus wird die Vorschubgeschwindigkeit der Maschine so gere-

gelt, dass sie immer mit dem niedrigsten Kraftstoffverbrauch arbeitet. Wie im Feldmodus 1 wird auch in diesem Modus die Motordrehzahl am Vorgewende reduziert, um Kraftstoff zu sparen.

Modus Straßenfahrt

In diesem Modus reguliert das ProDrive Getriebe die Fahrgeschwindigkeit in Anpassung an die Straßenverhältnisse: Auf ebenen Straßen hält es die Höchstgeschwindigkeit, an Steigungen passt es die Drehzahl kraftstoffsparend der Belastung an.

Bescheinigte Rentabilität

Zusammen mit der DLG untersuchte das Magazin Profi den Kraftstoffverbrauch eines Feldhäckslers 7550i unter besonders harten Feldbedingungen. Das Ergebnis ist bemerkenswert: Dank Motor-/Getriebe-Management lassen sich mit dem 7550i bedeutende Kraftstoffeinsparungen erzielen.



Das vollautomatische ProDrive Getriebe von John Deere passt die Fahrgeschwindigkeit des Feldhäckslers im Feld und auf der Straße selbstständig den Arbeitsbedingungen an, ohne die Motordrehzahl zu erhöhen.



Der Abgasstufe III B konforme John Deere PowerTech Plus™ Motor der Feldhäcksler-Serie 7080 verfügt über einen Turbolader mit variabler Geometrie. Durch das hohe, stabile Drehmoment im niedrigen Drehzahlbereich reagieren die Feldhäcksler weniger empfindlich auf plötzliche Veränderungen der Feld- und Erntebedingungen (z.B. schwankende Bestandsdichte).

„Kraftstoffkosten beeinflussen in hohem Maße die Rentabilität meines Betriebes.“

Das i-Paket: intelligente Lösungen für die Ernte

Bekanntlich ist der Trockensubstanzgehalt des Ernteguts nicht überall auf dem Feld gleich. Dennoch werden nur wenige Proben vor der Ernte entnommen. Viele Landwirte und Lohnunternehmer stützen ihre Entscheidungen bzgl. der Schnittlänge auf Erfahrungen aus vorherigen Ernten. Hinsichtlich der Maissilage geben sich manche Landwirte sogar mit einer Sichtkontrolle zufrieden. Doch angesichts der Tatsache, dass die Rohstoffkosten steigen und die Verdichtung in Abhängigkeit von TS-Gehalt und Schnittlänge zu sehen ist, kann diese Methode nicht länger vertreten werden.

Künftig können Sie für die Produktion von hochwertiger Silage auf das i-Paket von John Deere vertrauen. Diese einzigartigen, ausgeklügelten Lösungen messen den Feuchtegehalt in Echtzeit und stellen automatisch die Schnittlänge ein. Das Ergebnis: beste Silagequalität – jederzeit!



Mit dem integrierten Drucker können Sie für Ihre Kunden umgehend alle wichtigen Erntedaten ausdrucken: geerntete Fläche, Ertrag, Gesamtproduktion, Erntezeit, Produktivität (Anzahl ha pro Stunde), Durchsatz (Tonnen pro Stunde) und Kraftstoffverbrauch (Liter pro ha/Ladung/Feld).



Das i-Paket umfasst folgende drei Hauptkomponenten:

- Harvest Monitor
- Harvest Doc
- HarvestLab

Der Bediener muss lediglich die nötige Schnittlängeneinstellung für einen bestimmten Trockensubstanzgehalt wählen und anschließend in der Kabine die oberen und unteren Grenzwerte einstellen. Daraufhin nimmt das stufenlose Schnittlängengetriebe IVLOC mit Hilfe der von HarvestLab gelieferten Trockensubstanzgehaltswerten automatisch die Einstellung der richtigen Schnittlänge vor. Für Sie bedeutet das beste Silagequalität jederzeit, selbst wenn Sie kurzfristig Ihren Fahrer auswechseln müssen.

Ein technologischer Quantensprung in punkto Präzision

Der exklusiv von der DLG zertifizierte und preisgekrönte Feuchtesensor HarvestLab von John Deere misst permanent den genauen Trockensubstanzgehalt Ihres Ernteguts – 17-mal pro Sekunde. Somit können Sie die optimale Schnittlänge einstellen, die richtige Zusatzmittel-Dosierung wählen und den genauen Ernteertrag messen. Darüber hinaus erfordert der werkseitig kalibrierte Feuchtesensor keinerlei Einstellungen, eignet sich für 4 Fruchtarten und liefert hochpräzise Feuchtwerte selbst bei hohem Durchsatz.

Prämierte Spitzentechnologie

- Echtzeitmessungen im Sekundentakt (17-mal pro Sekunde)
- Keine Sensoreinstellung erforderlich
- ± 2 % Präzision – zertifiziert von der DLG im mobilen Einsatz
- Geeignet für Gras, Luzerne, GPS und Mais
- Leicht ausbaubar

NEU: Inhaltsstoffbestimmung

Dass die Silagequalität in hohem Maße das Wohlbefinden und damit die Produktivität Ihrer Herden beeinflusst, ist kein Geheimnis. Aber wie können Sie sicher sein, dass Sie Ihrem Vieh auch wirklich das beste Futter geben?

Mit unserem neuen **HarvestLab** können Sie präzise die Inhaltsstoffe der Maissilage in Echtzeit bestimmen und so Ihr Futterernte-Management optimieren.

Landwirten und Biogasproduzenten ermöglicht HarvestLab eine wesentlich bessere Dosierung von Siliermitteln, Schimmelhemmern und sonstigen Zusätzen. Das Ergebnis: hochwertigere Silage, mehr Produktivität und bessere Kostenkontrolle. Die 17-mal pro Sekunde durchgeführten Messungen der Futterwerte vermitteln Ihnen ein präzises und klares Bild der Hauptbestandteile Ihres Ernteguts:

Inhaltsstoffbestimmung bei der Ernte	Stationärer Einsatz
Frisch geerntetes Futter	Silagefutter
■ Proteine	■ Proteine
■ Neutral-Detergenz-Fasern	■ Neutral-Detergenz-Fasern
■ Säure-Detergenz-Fasern	■ Säure-Detergenz-Fasern
■ Stärke	■ Stärke
■ + Feuchtigkeit	■ + Feuchtigkeit

Nur die HarvestLab Technologie von John Deere liefert Ihnen derart umfassende und zuverlässige Daten, damit Sie Ihre Futterkosten reduzieren und Ihre Saatgutwahl optimieren können.



„Die exakte Echtzeit-Erfassung des TS-Gehalts stärkt das Vertrauen meiner Kunden.“

Messen Sie die Qualität Ihrer Silage während des Häckselns in Echtzeit

Mit unserem HarvestLab Sensor zur Feuchtemessung in Echtzeit messen Sie den Trockensubstanzgehalt während der Ernte.

Bekanntlich ist der Trockensubstanzgehalt des Ernteguts nicht überall auf dem Feld gleich. Selbst in homogenen Feldern sind Schwankungen des TS-Gehalts von 16% und mehr keine Seltenheit. Probenahmen von jedem Anhänger und einfache Sichtkontrollen liefern keine zuverlässigen Daten und bilden folglich keine sichere Grundlage für die Fakturierung. Ackerland wird immer knapper und der Druck, höhere Energieerträge pro ha produzieren zu müssen, nimmt zu. Vor diesem Hintergrund können präzise und zuverlässige Messungen und Erntedaten dazu beitragen, die Biogasausbeute zu optimieren.

Hochwertige Silage: Bestandteil des i-Pakets

Das i-Paket umfasst folgende drei Hauptkomponenten: Harvest Monitor, Harvest Doc und HarvestLab. Der Bediener muss lediglich die nötige Schnittlängeneinstellung für einen bestimmten Trockensubstanzgehalt wählen und anschließend die oberen und unteren Grenzwerte einstellen. Auf Grundlage der von HarvestLab gelieferten Messdaten erfolgt dann die automatische Einstellung der optimalen Schnittlänge für den Erhalt erstklassiger Silage.

Der von der DLG zertifizierte NIR HarvestLab Sensor misst permanent den genauen Trockensubstanzgehalt Ihres Ernteguts – 17-mal pro Sekunde. Anhand dieser Messungen können Sie die optimale Schnittlänge einstellen, die richtige Zusatzmittel-Dosierung wählen und den genauen Ernteertrag messen. Der Harvest Monitor analysiert die Daten des am Vorpressekanal angebrachten Gutflusssensors sowie des Zentralrechners Ihres Feldhäckslers und zeigt alle wichtigen Leistungsdaten an einem einzigen Display übersichtlich an. Harvest Doc zeichnet permanent sämtliche Ernte- und wichtige Maschinendaten wie Spritverbrauch und Ertragsdaten auf.



Auf die richtige Schnittlänge kommt es an

Mit den kürzeren Schnittlängen, insbesondere bei einem TS-Gehalt von unter 30%, steigt die Gefahr, dass sich Silagesickersaft bildet. Ein höherer TS-Gehalt bei langen Schnittlängen beeinträchtigt wiederum die Silageverdichtung, mit möglichen Auswirkungen auf die Stabilität der Silage.



Proteine	7%
Stärke	35%
TS-Gehalt	35%
Neutral-Detergenz-Fasern	45%
Säure-Detergenz-Fasern	30%

** Derzeit möglich für Mais; bei den hier angeführten Daten handelt es sich um repräsentative Werte für Mais.*

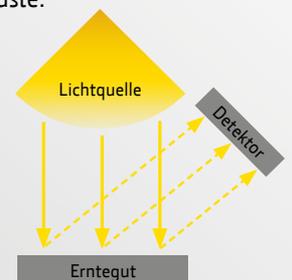


Messung der Inhaltsstoffe mit HarvestLab

Der NIR HarvestLab misst ab jetzt nicht nur den TS-Gehalt in Echtzeit, sondern auch alle wichtigen Inhaltsstoffe wie Stärke, Protein, Neutral- und Säure-Detergenz-Fasern. Durch den kombinierten Einsatz von HarvestLab und dem stufenlosen Schnittlängengetriebe IVLOC wird die Schnittlänge des Feldhäckslers automatisch dem schwankenden TS-Gehalt im Feld angepasst. Das Ergebnis: optimale Verdichtung und minimale Silierverluste.

Funktionsweise des HarvestLab

Erntegut mit unterschiedlichem TS-Gehalt reflektiert Nahinfrarotlicht mit unterschiedlicher Intensität. Aus der Differenz des emittierten und reflektierten Lichts lassen sich Feuchtigkeit und Inhaltsstoffe bestimmen.



Intelligentes Ernten

Für große Ernteeinsätze sind Lenksysteme unabdinglich, denn sie helfen Ihnen, immer die volle Arbeitsbreite des Vorsatzes zu nutzen, kraftstoffzehrende Überlappungen und Fehlstellen auf dem Feld zu vermeiden und mit höherer Geschwindigkeit zu ernten. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich der Fahrer nicht länger darauf konzentriert, die Spur zu halten, sondern den Feldhäcksler optimal zu bedienen und den Auswurfkrümmer so zu positionieren, dass kein Erntegut verloren geht.

Es stehen zwei Lenksysteme zur Auswahl: Row-Trak II und AutoTrac.

- Der Lenkautomat Row-Trak II ist ausschließlich für die Maisernte bestimmt.
- Die satellitengestützte Lenkautomatik AutoTrac eignet sich für alle Feldfrüchte.

Sie haben die Wahl zwischen 3 Signalgenauigkeiten, wie hier originalgetreu dargestellt.

RTK

± 2 cm

SF2

± 10 cm

SF1

± 30 cm



„Dank der Lenkautomatik AutoTrac schaffe ich einfach mehr an einem Tag und noch dazu völlig stressfrei.“



Row-Trak II

Der ausgesprochen zuverlässige Lenkautomat Row-Trak II ermittelt anhand von Fühlern am Maiserntevorsatz die Position der Maisstängel. Das von den Fühlern ausgegebene Signal wird von einem Radwinkelsensor aufgenommen und dazu benutzt, die Hinterräder automatisch so einzustellen, dass der Feldhäcksler korrekt zur Saatreihe ausgerichtet wird.

Der bedienerfreundliche Lenkautomat Row-Trak II, der über einen Knopf am Multifunktionshebel betätigt wird, sorgt für eine stressfreie Ernte selbst von hohem Mais. Dadurch dass der Feldhäcksler den Maisstängeln folgt, werden eventuelle ungleichmäßige Bepflanzungen automatisch ausgeglichen.

Der Lenkautomat passt sich automatisch der Fahrgeschwindigkeit des Feldhäckslers an. Denn mit zunehmender Geschwindigkeit spricht auch die Lenkung schneller an. Der Lenkautomat wird erst dann deaktiviert, wenn ein gewisses Geschwindigkeitslimit erreicht ist oder über einen gewissen Zeitraum kein Erntegut vom Fühler erfasst wurde. Durch Drehen des Lenkrads kann er ebenfalls manuell deaktiviert werden.

AutoTrac

Die Lenkautomatik AutoTrac eignet sich für alle Feldfrüchte, beschleunigt die Ernte, ermöglicht das Fahren in Beeten, reduziert Überlappungen und senkt den Kraftstoffverbrauch. Je nach Erntebedingung können Sie zwischen dem Modus "gerade Bahnen" oder dem „Kurvenmodus“ wählen. In diesem Modus halten Sie auch bei kurvenreichen Einsätzen die Spur.

RowSense

Kombinieren Sie die Lenkautomatik AutoTrac mit unserem neuen System RowSense, um auch am Hang in perfekten Reihen ohne Auslassungen zu ernten. Dieses einmalige System hält Ihren Feldhäcksler selbst in Kurven und bei hoher Arbeitsgeschwindigkeit perfekt in der Spur.

Die Einstellung von AutoTrac und RowSense erfolgt schnell und einfach in der Kabine an Ihrem GreenStar 2630 Display. Darüber hinaus können Sie die Einstellparameter speichern, um sie in der nächsten Erntesaison wieder aufzurufen.

Alles im Blick – alles im Griff

Mit dem Fernüberwachungstool JDLink können Sie Ihre Maschine bequem vom Schreibtisch aus verwalten, denn es gibt Ihnen alle nötigen Positions-, Leistungs- und Wartungsdaten in Echtzeit.

Richtig bewährt aber macht sich JDLink bei der Verwaltung einer kompletten Maschinenflotte bestehend aus Feldhäckslern, Traktoren und Mähdreschern. Die Überwachung mehrerer Maschinen erfordert Zeit und Wartungspersonal, das oftmals den ganzen Tag unterwegs ist, um die Maschinen mit Kraftstoff zu versorgen, instandzusetzen und zu warten. Dank der Online-Überwachung haben Sie mit JDLink stets alle Maschinen unter Kontrolle – sei es im Büro oder auf dem Feld.



Kinderleichtes Orten Ihrer Maschine auf der Karte

„Dank JDLINK kann ich alles bequem vom Büro aus steuern. Dadurch arbeite ich wesentlich produktiver.“



Zusätzlich zur Fernüberwachung der Leistungsdaten übermittelt JDLINK jetzt auch die Zustandsdaten aller wichtigen Verschleißteile Ihres Feldhäckslers. Auf diese Weise können Sie rechtzeitig vorbeugende Wartungsmaßnahmen treffen und Ausfallzeiten vermeiden. Das John Deere Condition Monitoring System wurde auf der Agritechnica 2009 mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

Behalten Sie Ihren Feldhäcksler im Auge

Während sich der Fahrer auf die Ernte konzentriert, können Sie Ihren Feldhäcksler bequem über das Internet oder Ihr Handy überwachen. Die von Sensoren erfassten Maschinendaten werden drahtlos an eine John Deere Internet-Schnittstelle übertragen. Sie brauchen sich lediglich einzuloggen und schon werden alle Leistungsdaten Ihrer Maschine angezeigt. Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Überwachung der Betriebskosten durch die detaillierte Aufzeichnung und Analyse des Kraftstoffverbrauchs und der Maschinenleistung.
- Erstellung umfassender Wartungsberichte für alle Erntemaschinen.
- Optimierung der Maschinenauslastung durch die Sofort-Erkennung von Leistungsabfällen anhand der Analyse Ihres Feldhäckslers unter unterschiedlichen Einsatzbedingungen.
- Automatische Warnhinweise per SMS oder E-Mail (niedriger Kraftstoffstand, erforderlicher Wartungseingriff, überhitzter Motor, usw.).
- Ermittlung des genauen Standorts und Einsatzes Ihrer Maschine. Automatische Warnmeldung, sobald Ihre Maschine ein vordefiniertes Gebiet verlässt.
- Verbesserung der Logistik Ihrer gesamten Flotte durch den Einsatz der richtigen Maschinen am richtigen Ort.

JDLINK gibt Ihnen Aufschluss über die Bedienung Ihrer Maschinen und damit die Möglichkeit, die Rentabilität Ihres Betriebs zu steigern. So zeigte unsere Analyse einer Traktorflotte, dass die Maschinen systematisch mehr als 50% ihrer Betriebszeit im Leerlauf liefen! Dank dieser Angaben konnten der Fahrstil der einzelnen Bediener verbessert und bedeutende Kraftstoffeinsparungen erzielt werden.

Lassen Sie es erst gar nicht zur Panne kommen

Bei der extrem hohen Belastung in der Erntesaison, die den Maschinen tagtäglich Zigtausend Tonnen Häckselgut abverlangt, sind gelegentliche Pannen und Störungen nicht auszuschließen. Leider erkennt man sie erst, wenn es bereits zu spät ist. Jedenfalls bis jetzt.

Dank unserem einzigartigen Condition Monitoring System werden Sie über mögliche Störungen informiert, noch bevor sie auftreten. Auf diese Weise können Sie vorbeugende Wartungsmaßnahmen ergreifen und kostspielige Notreparaturen und unnötige Ausfallzeiten vermeiden. An allen wichtigen Komponenten der Maschine wie Einzugswalzen, Vielmessertrommel, Körnerprozessor oder Wurfbeschleuniger erfassen Sensoren die Zustandsdaten und übertragen diese zur Fernüberwachung der Maschinenleistung an JDLINK.

Einfaches Darstellen wichtiger Daten in Diagrammen: Aufschlüsselung der Zeit nach Ernte, Leerlauf und Straßentransport.



3

Maßgeschneiderter Service für Sie!

Ob Lohnunternehmen, landwirtschaftlicher Großbetrieb oder Maschinengenossenschaft: Unsere Kunden sind so verschieden wie unsere Maschinen. Deshalb finden Sie bei John Deere auch keinen „Einheitsgrößen-Ansatz“.

Der Kauf eines Modells unserer 7080er Serie ist erst der Anfang einer langjährigen Partnerschaft, die für uns von größter Bedeutung ist. Damit Ihre Maschine viele Jahre hindurch Bestleistung zeigt, haben wir für Sie ein umfassendes Paket zusammengeschürt.

Kunden berichten



Christophe Leroy's Eindrücke wurden anlässlich der vom Vertriebspartner ETS MILLAMON organisierten Vorführung des Feldhäckslers 7950 mit dem Kemper 12-Reiher aufgezeichnet. Der Lohnunternehmer ist im Umkreis von 60 km der nordfranzösischen Stadt Coulogne tätig und stolzer Besitzer zweier John Deere Feldhäcksler: eines 7500/360, Baujahr 2004, und eines 7450/460, Baujahr 2007.

„Die Schnittqualität ist einmalig. Davon konnten Sie sich ja heute selbst überzeugen.“

Die Körner werden gleichmäßig angeschlagen und wahlweise sogar zerquetscht. Da wird mir jeder andere Kunde Recht geben. Im Vergleich zu anderen Maschinen zeichnen sich meine Maschinen durch eine hervorragende Häckselqualität aus.“

Auf die Frage, warum er sich im Jahre 2007 den Feldhäcksler 7450 angeschafft hat, antwortet Christophe Leroy: *„Ich bin sehr zufrieden mit dem Service der beiden Feldhäckslerexperten der Firma MILLAMON und der zuverlässigen und schnellen Ersatzteilversorgung von John Deere.“*



John Austin ist Lohnunternehmer in Waikato, einer Region auf der Nordinsel Neuseelands. Mit seinen Feldhäckslern erntet er zwischen 3.000 und 5.000 ha Grassilage und zwischen 2.500 und 3.000 ha Maissilage.

„Die Leistung des 7750 hat uns stark beeindruckt. Die Maschine funktioniert hervorragend mit dem 10-reihigen Kemper-Vorsatz.“

Mit dem HarvestLab Sensor messen wir den TS-Gehalt und können für unsere Kunden den optimalen Zeitpunkt für die Mäisernte bestimmen. Ich glaube, dass die Landwirte zunehmend erkennen werden, wie wichtig die Futterqualität ist, ganz besonders, wenn sie Hochleistungsmilchkühe halten wollen.

Es ist abzusehen, dass der HarvestLab Sensor mit Inhaltsstoffmessung bei unseren Kunden nicht nur gut ankommen, sondern sich in kurzer Zeit als Standard durchsetzen wird... Kein Kunde wird bei der Ernte auf diese Technik verzichten wollen.“

Tiny v.d. Tillaar und sein Sohn Stefan führen ein Lohnunternehmen in der niederländischen Stadt Someren-Heide. In ihrer Gegend sind vornehmlich Milchbauern angesiedelt. Sie häckseln ca. 500 ha Mais und 1.500 ha Gras.

„Wir haben einen John Deere Feldhäcksler 7450 mit ProDrive Automatikgetriebe und davor hatten wir einen John Deere 6910. Die Maschine ist schon sehr zuverlässig, aber noch zuverlässiger ist der Service unseres John Deere Vertriebspartners. Ich habe mich für das ProDrive Getriebe entschieden, weil ich damit bis zu 40 km/h anstatt 32 km/h fahren kann. Und das sogar bei niedrigerer Motordrehzahl, was zusätzlich Kraftstoff spart. Die geräuschgedämmte Kabine bietet erstklassigen Komfort. Alle Hebel und Bedienelemente sind ergonomisch und logisch angeordnet. Alles kann mit einer Hand bedient werden. Die Einstellungen der Schnittlänge und des Körnerprozessors sind leicht abzulesen. Die Leistung des 7450 mit ProDrive Getriebe beträgt je nach Einsatzbedingung zwischen 300 und 400 m³/h. Das sind 20% mehr als bei meinem früheren John Deere Feldhäcksler 6910.“



Gerhard Feustel, Agrofarm 2000, Produktionsleiter

„Wir haben einen Milchviehbetrieb mit 1.300 Kühen, wovon jede ca. 10.000 l Milch produziert. Erstklassige Silage und hochwertiges Leistungsfutter sind für uns ausschlaggebend; die Schnittqualität muss also optimal sein. Seitdem wir unseren 7550i mit der automatischen, stufenlosen Schnittlängen Anpassung AutoLOC einsetzen, die die Schnittlänge in Abhängigkeit der Erntegutfeuchte einstellt, konnten wir sowohl die Silagequalität als auch die Verdichtung erheblich verbessern. Natürlich hängt die Produktivität der Herde letztendlich von der Qualität des Futters ab, sprich von dessen Zusammensetzung. Dank der durch den NIR HarvestLab Sensor ermöglichten Messung der Inhaltsstoffe war es uns möglich, die Qualität des Futters noch weiter zu verbessern.“





Hartmut Brockmann

„Wir haben zur Ernte 2010 unseren ersten John Deere 7950i gekauft und mit der Maschine knapp 1.000 ha Mais ohne einen einzigen Stillstand gehäckselt. Gleichzeitig hatten wir Gelegenheit, mit der 7750i Profimaschine 24 Stunden auf Leistung zu fahren. Wir haben dies mit unseren Maschinen schon öfters gemacht und daher mit einer Leistung von max. 70 ha gerechnet. Wir wurden jedoch eines Besseren belehrt. Mit knapp 100 ha auf 10 Schlägen und einer Gesamttonnage von knapp 4.000 Tonnen Frischmasse haben wir gesehen, welches Potenzial in diesem 625 PS starken 7750i steckt. Dabei hat die wirklich perfekte Reihenführung geholfen, unseren Fahrer zu entlasten. Am meisten beeindruckt waren wir jedoch von dem sensationell niedrigen Kraftstoffverbrauch, der einschl. aller Wende- und Nebenzeiten bei nur gut 0,5 l/t lag, trotz des eher bescheidenen Ertragsniveaus. Das haben wir so noch nicht erlebt und uns aus diesem Grund für die Anschaffung eines zweiten John Deere Feldhäcksler (7750i) zur Ernte 2011 und eines dritten John Deere Feldhäckslers (7750i) zur Ernte 2012 entschieden!“



Colin Jackson, Neuseeland

„In unserem Gemischtbetrieb halten wir Kühe und Rinder und betreiben Ackerbau. Wir melken ca. 850 Kühe, bauen auf 200 ha Mais an, wovon wir etwa 50 ha für den Eigenbedarf und 150 ha als Silomais oder Körnermais verkaufen.“

Wenn es uns gelingt, die Körner besser anzuschlagen und dadurch die gesamte Stärke zu nutzen, erzielen wir eine deutlich bessere Milchleistung. All die Stärke, die von der Kuh nicht verwertet wird, ist ein echter Verlust, der zu Lasten unserer Milchproduktion geht.

Wir haben festgestellt, dass die Körner sehr gut zerrieben waren. Besser gefallen hat uns auch, dass die Häcksellänge größer als die von uns gewohnte war. All dies wird sich meiner Meinung nach positiv auf die Milchproduktion auswirken. Deshalb kann ich diesen Körnerprozessor [KernelStar] bzw. diese Maschine anderen Landwirten dringend empfehlen.“

Anthony Dales, Großbritannien

„Wir konnten den Profi-Feldhäcksler 7750i erstmals während der Grasernte 2011 auf die Probe stellen. Gerade in diesem Jahr musste die Ernte in nur wenigen Tagen eingeholt werden. Sehr schnell haben wir erkannt, dass die Maschine dank dem Engine/Speed Management unglaublich wenig Kraftstoff verbraucht. Nicht einmal 0,55 l/t – das ist wirklich beeindruckend. Die Gesamtleistung von bis zu 180 t/h – einschließlich Leerlaufzeit – spielte dabei natürlich auch eine Rolle.“



Marco und Valerio Nota, Italien

„Wir besitzen 5 John Deere Feldhäcksler. Wir sind auf zuverlässige Hochleistungsmaschinen angewiesen. Denn jede unserer Maschinen wird bis zu 1.000 Betriebsstunden im Jahr beansprucht. Deshalb hat uns der neue Feldhäcksler 7750i mit dem Vorsatz 375plus in über 4 m hohem Mais stark beeindruckt. Die Leistung des 7750i war erstaunlich, zumal wir gewöhnlich in diesem Motorleistungssegment Maschinen mit 8-reihigem Vorsatz einsetzen. Eindrucksvoll war nicht nur die Leistung des breiten 7750i mit seinem 10-reihigen Vorsatz sondern auch die ausgezeichnete Häckselqualität. Unserer Meinung nach liegt das an der stufenlosen Anpassung der Schnittlänge an den Trockensubstanzgehalt. Als echtes Plus erwiesen sich ebenfalls das neue Gebläse und RowSense. Beide Systeme funktionierten einwandfrei.“



Dienst am Kunden made by John Deere

Jeder Kunde ist verschieden. Der eine wünscht für seinen Feldhäcksler ein komplettes Service- und Wartungspaket, der andere begnügt sich mit Ersatz- und Verschleißteilen. Wir schneiden unseren Kundendienst exakt auf Ihre Wünsche und Anforderungen zu.

Ganz gleich für welchen Service Sie sich entscheiden: Sie können sich in jeder Hinsicht auf den legendären, fachmännischen Kundendienst von John Deere und die kompetente Unterstützung unserer Vertriebspartner verlassen.



„Ich brauche Leute, die mein Geschäft verstehen und mich schnell mit allem Nötigen versorgen.“

Langlebige, hochwertige Originalteile

John Deere Originalteile sind besser und halten länger als Ersatzteile von Fremdherstellern, da sie unseren strengen Original-Anforderungen entsprechen. Durch die Verwendung des John Deere Öls Plus-50 in Kombination mit einem John Deere Filter lassen sich die Wartungsintervalle um 50% verlängern. Für Sie bedeutet das weniger Öl, weniger Filter, weniger Ausfallzeiten und niedrigere Wartungskosten.

Maßgeschneiderte Lösungen für kalkulierbare Kosten

Wartung macht direkt hinter dem Kraftstoff den größten Anteil an Ihren Betriebskosten aus. Deshalb haben wir die PowerGard Wartungs- und Reparaturverträge entwickelt, mit denen Sie sich während der gesamten Lebensdauer Ihrer Maschine auf fest kalkulierbare Betriebskosten stützen können.

PowerGard Maintenance	Minimale Ausfallzeiten durch umfassende präventive Wartungs- und Inspektionsleistungen
PowerGard Protection	Finanzielle Absicherung für Reparaturkosten an allen wichtigen Motor- und Getriebekomponenten
PowerGard Protection+	Rundum-Sorglos-Paket: Abdeckung der Reparaturkosten an allen Schlüsselkomponenten der Maschine.

Rund-um-die-Uhr-Bestellung und Über-Nacht-Lieferung

Sie können Ersatzteile rund um die Uhr über unsere Website JDParts.com bestellen. Dank unseres umfassenden Ersatzteillagers, mit über 168.000 auf Lager liegenden Artikeln, und unserer ausgefeilten Ersatzteillogistik sind wir in der Lage, dringliche Bestellungen in 99% der Fälle noch über Nacht abzuwickeln. Ihr Vorteil: das richtige Ersatzteil zur richtigen Zeit.

Qualifizierte Servicetechniker

Das von uns eingeführte Zertifizierungsprogramm sieht eine Einstufung unserer Servicetechniker nach entsprechender Ausbildung vor. So können Sie sicher gehen, dass für jeden Wartungs- oder Reparaturingriff an Ihrer Maschine der richtige Fachmann eingesetzt wird. Ferner sind all unsere Servicetechniker mit der Störungsanalyse und den neuesten Diagnosetools vertraut, um technische Pannen schnell und sicher zu beheben. Dadurch sind sie in der Lage, nicht nur Ihre John Deere Maschine wieder instand zu setzen, sondern auch Maschinen anderer Hersteller ordnungsgemäß zu warten und zu reparieren.

Schnelle Diagnose und Reparatur

Die 7080er Serie bedient sich des ausgeklügelten CanBus Systems, das mit weniger Anschlüssen und Verbindungen auskommt und zuverlässiger arbeitet als herkömmliche Vernetzungen. Auch erleichtert es die Diagnose und beschleunigt die Reparatur. Unser Servicetechniker braucht lediglich unser ausgefeiltes Diagnosesystem Service ADVISOR an Ihre Maschine anzuschließen, um in wenigen Minuten der Ursache der Störung auf den Grund zu gehen.

Im tragbaren Service ADVISOR sind alle Maschinen- und Wartungsdaten der letzten Eingriffe gespeichert. Das bedeutet, dass Diagnose und Reparatur direkt auf dem Feld erfolgen und dadurch Ausfallzeiten minimiert werden können. Zudem lässt sich Ihre Maschine zur weiteren Leistungsoptimierung spielend leicht mit den neuesten Softwareprogrammen nachrüsten.

Automatische Schmierung

Die 7080er Serie kann mit einer automatischen Schmierung ausgestattet werden. Die Schmierung in regelmäßigen Intervallen verringert den Wartungsaufwand für Sie und sorgt für einen zuverlässigeren Maschinenbetrieb. Das System versorgt bis zu 51 Schmierungspunkte, darunter auch die Lager des Körnerprozessors und den Vorsatz. Dadurch dass die Schmierung während des Maschinenbetriebs erfolgt, wird das Maschinenteil bzw. Lager rundum mit ausreichend Schmierstoff versorgt.

Extra-robuste Verschleißteile

Harte Erntebedingungen erfordern robuste Verschleißteile: die Dura Line Verschleißteile für die Gutfluss-Komponenten sind vier mal langlebiger als herkömmliche Teile.

„Bei Nicht-Originalteilen bekommt man nicht selten zu spüren, dass man am falschen Ende gespart hat.“

Langlebige, hochwertige Originalteile

Ein Feldhäcksler wird extrem hart belastet, denn er verarbeitet mehrere Tausend Tonnen Erntegut am Tag. Das führt unweigerlich zum Verschleiß gewisser Teile wie Messer und Gegenschneiden, die regelmäßig auszuwechseln sind.

Die Versuchung ist groß, günstigere Verschleißteile von Fremdanbietern zu kaufen. Doch stellt sich oft heraus, dass diese nicht so langlebig und leistungsstark sind. Die Folge: Maschinenausfälle und Wartungseingriffe. John Deere Verschleiß- und Ersatzteile werden nach unseren hohen Qualitätsanforderungen gefertigt und halten dadurch deutlich länger. Die 'Vorteile des Originals' liegen in jedem Detail. Von der Schraube bis zur Mutter, steckt dieselbe Sorgfalt, die wir dem gesamten John Deere Feldhäcksler zukommen lassen.

Häckseltrommelmesser

Die Vielmessertrommel trägt ganz entscheidend zur Leistung Ihres Feldhäckslers bei, wobei die Qualität der Messer eine ausschlaggebende Rolle spielt. Unsere hochwertigen, wolframkarbidbeschichteten Messer bleiben im Vergleich zu Mitbewerbermodellen länger scharf, sorgen für eine bessere Silagequalität und beanspruchen weniger Kraftstoff.

Die Vorteile des Originals

- A – Die sandgestrahlte Oberfläche gewährleistet eine präzise Spannkraft
- B – Die induktionsgehärtete Schneidkante ist extrem langlebig und ermöglicht einen präzisen Schnitt
- C – Die Hartmetallbeschichtung senkt das Bruchrisiko
- D – Die Klinge zieht sich zurück, sobald das Messer mit einem Fremdkörper in Berührung kommt
- E – John Deere Qualitätsgarantie, die ihresgleichen sucht



Die sichtbaren Vorteile der Wolframkarbidbeschichtung....

Durch die Wolframkarbidbeschichtung bleiben unsere Messer länger scharf. Der Unterschied zwischen einem John Deere Originalmesser und einem nicht beschichteten Mitbewerber-Modell springt ins Auge. Letzteres stumpft aufgrund der schlechteren Verbundfestigkeit wesentlich schneller ab, was zu einer minderwertigen Häckselqualität und einem höherem Kraftstoffverbrauch führt.

John Deere Messer



- A – Hohe Teilchendichte
- B – Geringe Porosität
- C – Gleichmäßige Hartmetallbeschichtung
- D – Gute Verbundfestigkeit

Mitbewerber-Messer



- A – Geringe Teilchendichte
- B – Hohe Porosität
- C – Ungleichmäßige Hartmetallbeschichtung
- D – Schlechte Verbundfestigkeit

John Deere

Abgenutztes Original-Messer



Das Messer ist stark abgenutzt, die Beschichtung jedoch weiterhin intakt.

Mitbewerber

Abgenutztes Mitbewerber-Messer

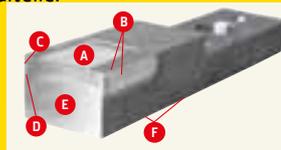


Aufgrund der schlechten Verbundfestigkeit blättert die Beschichtung ab.

Graserntesaison von beispielsweise 200 Stunden verursacht. Das ausgeklügelte Design der John Deere Gegenschneiden hält die Schneiden scharf und erzielt ein gutes Gleichgewicht zwischen Lebensdauer, Schnittleistung und Kraftstoffverbrauch.

Gegenschneiden

Gegenschneiden mögen einfach aussehen, doch ihre Konstruktion und Fertigung sind ausgesprochen komplex. Messer und Gegenschneide zählen zu den wichtigsten Komponenten Ihres Feldhäckslers, da sie die Schnittpräzision und Silagequalität bestimmen. Teile anderer Hersteller mögen ähnlich aussehen, geben Ihnen aber nicht dieselbe Leistungsgarantie wie John Deere Originalteile.



Die Vorteile des Originals

- A – Dank der zusätzlichen Beschichtung erweisen sich die Gegenschneiden der Hochleistungs-Grasversion als noch verschleißfester, insbesondere unter harten Bedingungen
- B – Fein geschliffene Kanten und Oberflächen ermöglichen die präzise Einstellung auf 0,2 mm zu den Messern und sind somit die Basis für eine Top Häckselqualität
- C – Die Wolframkarbid-Verstärkung mit hohem Karbidanteil sorgt für lange Standzeit und optimale Häckselqualität
- D – Die porenfreie Beschichtung verhindert jegliches Abblättern
- E – Der hochreine Stahl ist extrem zugfest und somit ausgesprochen robust
- F – 2 mm Vorspannung für einen vibrationsfreien Einbau

Gras-Gegenschneiden im Vergleich

Gras-Gegenschneiden werden härter beansprucht als Mais-Gegenschneiden, da beim Häckseln von Gras unweigerlich Steine und Erde mit aufgenommen werden. Diese haben eine extrem abrasive Wirkung auf die Schneidkanten. Tests haben belegt, dass eine verschlissene Gegenschneide zu einem Anstieg des Kraftstoffverbrauchs von 2 bis 3 l pro Stunde führen kann. Rechnen Sie sich mal aus, wie viel Mehrkosten dieser Verschleiß in einer

John Deere



Dank des Selbstschärfeeffects verschliss die Gegenschneide nach 53 Stunden nur um 1,25 mm!

Mitbewerber



Das Mitbewerber-Modell stumpfte im selben Zeitraum zweimal schneller ab, sprich um 3 mm! Das erfordert wiederum zusätzliche Leistung und damit mehr Kraftstoff.

Mais-Gegenschneiden im Vergleich

Im unten stehenden Test stellten wir zwei Mitbewerber-Gegenschneiden eines Feldhäckslers eines Kunden auf die Probe. Die Ergebnisse sprechen für sich.

John Deere



Dank des Selbstschärfeeffects und der hochwertigen Beschichtung waren die John Deere Gegenschneiden noch nach 800 ha scharf. Fazit: Wer original fährt, fährt länger.

Mitbewerber



Bereits nach 60 ha war dieses Mitbewerbermodell vollkommen stumpf und quasi unbrauchbar für die Maisernte.

Aufgrund der minderwertigen Beschichtung und durch das Fehlen des Selbstschärfeeffects war diese Gegenschneide nach 178 ha vollkommen stumpf.



4

Ihre Erntemaschine nach Maß

Ob flaches oder hügeliges Land, sandiger oder weicher Boden, kleiner Gemischtbetrieb oder spezialisierter Großbetrieb: die Arbeits- und Einsatzbedingungen eines jeden Feldhäckslers sind verschieden. Deshalb bieten wir eine große Auswahl an Feldhäckslern verschiedener

Leistungsklassen, Erntevorsätzen, Sonderausstattungen und Zubehör. Darüber hinaus lässt sich Ihre Maschine den wechselnden Anforderungen Ihrer Kunden spielend leicht anpassen und nachrüsten.



Zusatzausstattungen, die Ihnen die Arbeit erleichtern

Mit diesem Zubehör steigern Sie Ihre Leistungsfähigkeit, arbeiten stressfreier und schneiden die Bedienung und den Komfort des Häckslers auf Ihre Vorlieben zu.



Zusätzliche Xenon- oder Halogen-Arbeitscheinwerfer

Als Zusatzausstattung bieten wir Ihnen Xenon- bzw. Halogen-Scheinwerfer. Xenon-Scheinwerfer eignen sich dank ihrer sehr hohen Leuchtstärke und großen Reichweite bestens für die Ausleuchtung der gesamten Erntefläche. Sie können bis zu vier Scheinwerfer mit dieser Technologie ausstatten (zwei im Kabinendach und zwei an der Seite).

Informieren Sie sich bei Ihrem Vertriebspartner über unser gesamtes Beleuchtungsprogramm, das Scheinwerfer und Leuchten zur Anbringung am Kabinendach, an der Seite, am Auswurfkrümmer, an der Leiter sowie Rundumleuchten umfasst.

Kamerasystem

Dieses erstklassige Motec-Kamerasystem für Landmaschinen ist speziell auf härteste Einsatzbedingungen ausgelegt, denn es widersteht Erschütterungen, Vibrationen und extremen Temperaturen.



Der TFT-Farbmonitor ist für den Anschluss von bis zu 4 Kameras vorgesehen. Dank der guten Hintergrundbeleuchtung ist auch bei starkem Sonnenlicht alles hervorragend auf dem Monitor zu erkennen. Die Kameras können am Heck des Feldhäckslers zur Unterstützung beim Rückwärtsfahren und/oder am Auswurfkrümmer zum verlustfreien Beladen des Anhängers angebracht werden. Fahrer von Anhängern können ihre Kabine mit einem Monitor ausstatten, der drahtlos mit der am Auswurfkrümmer angebrachten Kamera verbunden ist, was die gleichmäßige Befüllung zusätzlich erleichtert.

Auswurfkrümmer

Verlängerung für die Auswurfkrümmer

Die Ernte mit breiteren Vorsätzen und bei hoher Geschwindigkeit steigert die Produktivität, stellt aber zugleich eine Herausforderung an die akkurate Befüllung des Anhängers dar. Unsere 75 mm, 150 mm und 210 mm Verlängerungen mit integrierten Rücklichtern erleichtern Ihnen die Arbeit.



Zwei Drehgeschwindigkeiten

Per Schalter können Sie zwischen zwei verschiedenen Drehgeschwindigkeiten für Ihren Auswurfkrümmer wählen. Eine nützliche Funktion beim Wechseln der Anhänger und am Vorgewende.



Automatische Auswurfkrümmerpositionierung

Der Fahrer kann am Auswurfkrümmer bis zu acht Positionen voreinstellen, so z.B. den Drehwinkel, die Höhe und den Winkel der Auswurfklappe. Ein einfacher Doppelklick der programmierbaren Tasten am Fahrhebel genügt, um die einzelnen Positionen anzuwählen. Zudem wird der Fahrer anhand eines akustischen Signals gewarnt, wenn er den Transportbetrieb wählt, ohne zuvor den Auswurfkrümmer in die Grundstellung gebracht zu haben.

Kipphydraulik

Ein Zusatztank stellt für das schnellere und leichtere Entladen der Anhänger zusätzliche Ölreserven bereit.

Mit diesem Zubehör wird Ihr Feld- häcksler zum Allrounder

Wir halten ein großes Angebot an Zusatzausstattungen parat, das Ihnen die Ernte unterschiedlicher Feldfrüchte unter den verschiedensten Bedingungen erheblich erleichtert.

Hydraulik und Antriebe

Einfach wirkende Fronthydraulik

Zum automatischen Anheben und Absenken Ihres Erntevorsatzes.

Doppelt wirkende Fronthydraulik

Eine nützliche Zusatzausstattung, wenn Sie automatische Funktionen in zwei Richtungen an Ihren Erntevorsätzen ausführen möchten, wie beim Aus- und Einklappen des Maisvorsatzes oder für hydraulisch schwenkbare Tasträder an der Pickup.

Querantrieb

Durch diese Option können Erntevorsätze, die einen doppelten Antrieb erfordern, an der rechten Seite mit einem zusätzlichen Antrieb ausgestattet werden.

Rahmenverstärkung

Zusatzverstärkungen

Für den Transport mit breiten Erntevorsätzen auf unebenem Gelände und holprigen Straßen.

Gras-Pickups



Rollenniederhalter und automatisch wegklappbare, hydraulische Tasträder

Der Rollenniederhalter optimiert den Gutfluss von leichtem Erntegut und die Tasträder lassen sich automatisch einklappen, um die Transportbreite des Erntevorsatzes zu reduzieren.

Pickup Abweisnetz

Zur Vorbeugung der Materialansammlung auf dem Vorpresseaggregat.

Erntevorsätze

Mechanische Anpassung an die Bodenkontur

Gleichmäßige Stoppellänge beim Ernten auf unebenen Feldern. Nur für Modelle der 300er Serie.

Automatische Vorsatzführung AHC

Auch beim Ernten auf Feldern mit Steigungen verhindert diese Zusatzausstattung, dass der Vorsatz den Boden berührt und Erde aufgenommen wird. Das Ergebnis: Hervorragende Materialaufnahme auch bei niedrigem Erntegut. Der Feldhäcksler muss hierfür entsprechend vorbereitet sein.

Verschleißbleche

Verschleißplatten am Rahmen verhindern bei sehr niedriger Arbeitshöhe einen Verschleiß des Rahmens. Selbst bei einer sehr tiefen Einstellung des Erntevorsatzes wird der Antrieb nicht beschädigt. Nur für Modelle der 300er Serie.

Flüssigkeitsgekühlte Anfahrkupplung

Die im Vergleich zu herkömmlichen Kupplungen robustere Reibkupplung macht sich insbesondere bei harten Ernteeinsätzen bewährt.

Zwei-Gang-Getriebe zur Optimierung des Erntegutflusses

Erlaubt eine optimale Anpassung der Einzugs- an die Fahrzeuggeschwindigkeit.

Umrüstsatz für die Ganzpflanzenernte

Nachrüstsatz zur Optimierung des Gutflusses bei der Ganzpflanzenernte.



Erntegut-Aufbereitung

Nachschneideboden

Der leicht am Boden des Trommelgehäuses anzubringende Boden mit Messereinsätzen schneidet das Erntegut nach. Besonders nützlich beim Häckseln von trockenem Mais oder Maissilage mit schwer zu häckselnden Lieschblättern.



Umlaufsieb

Bestens geeignet für die Ernte von Lischkolbenschrot. Durch das am Ende des Trommelgehäuses angebrachte Sieb entsteht ein homogenes Häckselgut.



Spezielle Körnerprozessoren

Für Standardhäcksler stehen zusätzliche Körnerprozessoren eigens für Mais, Ganzpflanzen und Hirse sowie Universal-Prozessoren für verschiedene Fruchtarten zur Auswahl. Für breite Maschinen ist nur der Standard-Körnerprozessor für Mais und die extrarobuste Ausführung für abrasive Erntebedingungen erhältlich.

Elektrische Körnerprozessor-Verstellung

Anhand dieser Zusatzausstattung können Sie bequem von der Kabine aus die elektrische Einstellung des Körnerprozessors vornehmen.

Elektrisches Anheben/Absenken des Körnerprozessors

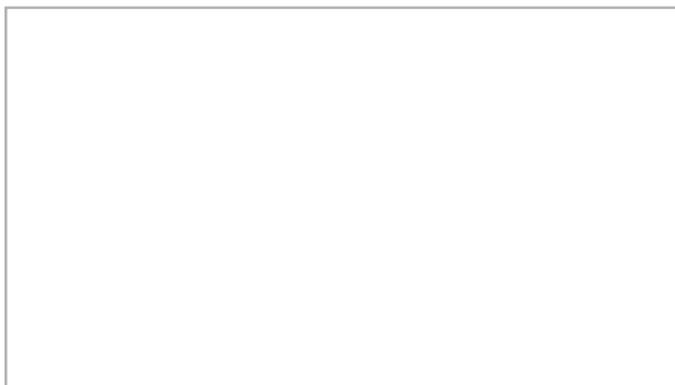
Wenn Sie regelmäßig zwischen Gras- und Ganzpflanzenernte wie Mais wechseln, erleichtert Ihnen diese Elektrowinde den An- und Abbau des Körnerprozessors.

	7980	7780	7580	7480	7380	7280	7180
Körnerprozessor							
Bauart	Dreieckige Standard- / Sägezahnwalzen, KernelStar schneller Ausbau und Wechsel	Dreieckige Standard- / Sägezahnwalzen, KernelStar schneller Ausbau und Wechsel	Dreieckige Standard- / Sägezahnwalzen, KernelStar schneller Ausbau und Wechsel	Dreieckige Standard- / Sägezahnwalzen, KernelStar schneller Ausbau und Wechsel	Dreieckige Standard- / Sägezahnwalzen, KernelStar schneller Ausbau und Wechsel	Dreieckige Standard- / Sägezahnwalzen, KernelStar schneller Ausbau und Wechsel	Dreieckige Standard- / Sägezahnwalzen, KernelStar schneller Ausbau und Wechsel
Sägezahn Prozessorwalze							
Mais, Anzahl Zähne (Geschwindigkeitsdifferenz)	118 (21%)	118 (21%)	107 (21%)	107 (21%)	107 (21%)	107 (21%)	107 (21%)
GPS, Anzahl Zähne (Geschwindigkeitsdifferenz)	–	–	160 (32%)	160 (32%)	160 (32%)	160 (32%)	160 (32%)
Walzendurchmesser (mm)	240	240	216	216	216	216	216
KernelStar Prozessor							
Anzahl Scheiben (oben/unten)	18/17 + 2*1/2	18/17 + 2*1/2	15/14 + 2*1/2	15/14 + 2*1/2	15/14 + 2*1/2	15/14 + 2*1/2	15/14 + 2*1/2
Scheiben-Durchmesser (mm)	200	200	200	200	200	200	200
Wurfbeschleuniger							
Rotordurchmesser/Gehäusegröße (mm)	560/632	560/632	405/506	405/506	405/506	405/506	405/506
Anzahl Wurfpaddel	10	10	12	12	12	12	12
Drehzahl / Option (U/min)	1603 / –	1603 / –	1800 (2000)	1800 (2000)	1800 (2000)	1800 (2000)	1800 (2000)
Gebläseboden	8 mm Hardox 500, Schnellwechsel						
Auswurfkrümmer							
Schwenkbereich	200°	200°	200°	200°	200°	200°	200°
Überladeweite (Option) (m)	3,75 (4,55)	3,75 (4,55)	3,75 (4,55)	3,75 (4,55)	3,75 (4,55)	3,75 (4,55)	3,75 (4,55)
Hydraulisches Heben/Senken, inkl. Federung	Serie						
Doppelklappe	Serie						
Automatische Auswurfkrümmerpositionierung	Option						
Schnittlänge							
40 Messer (mm)	6 ... 26 1 mm-Stufen	6,5, 9,2, 13,8, 19,4,	6,5, 9,2, 13,8, 19,4,				
48 Messer (mm)	5 ... 22 1 mm-Stufen	5,4, 9,2, 11,5, 16,2,	5,4, 9,2, 11,5, 16,2,				
56 Messer (mm)	4 ... 19 1 mm-Stufen	4,7, 6,6, 9,9, 13,9,	4,7, 6,6, 9,9, 13,9,				
Elektrische Anlage							
Spannung (V)	12/24	12	12	12	12	12	12
Anzahl Batterien, Ah	(3) x 174	(1) x 174					
Lichtmaschine, A	200 (12 V) + 70 (24 V)	150	150	150	150	150	150
Füllmengen							
Kraftstoff (l)	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Hydrauliksystem (l)	46	46	46	46	46	46	46
Wartung							
Rotierendes Kühlersieb	Serie						
Zentralschmierung	Serie	Option	Option	Option	Option	Option	Option
Motoröl- und Filterwechsel-Intervalle (h)	250	500 (JD+50TM II) 250 (sonstiges Öl)					
Fahrerkabine							
In Höhe und Neigung verstellbare Lenksäule	Serie						
Klimaautomatik	Serie						
Kühlbox	Serie						
Kraftstoffverbrauchsmessung	Serie						
Hektarzähler in der rechten A-Säule	Serie						
InfoBoard in der rechten A-Säule	Serie						
CAN Bus Elektronik	Serie						
Luftgefederter Fahrersitz	Serie						
Scheibenwischer	parallel						
Scheibenwischer für Seitenfenster	Serie						
Elektr. verstellb., beheizb. Rückspiegel	Option						
Agar-Mangement-System Lösungen (AMS)							
Harvest Monitor	Option						
Harvest Doc	Option						
HarvestLab	Option						
AutoLOC	Option						
AutoTrac	Option						
Bereifung, Maße, Gewicht							
Vorderreifen	800/650R32	800/650R32	800/650R32	800/650R32	650/75R32	620/75R34	620/75R34
Hinterreifen	480/80R26	540/65R26	540/65R27	540/65R28	480/80R26	480/80R26	480/80R26
Transportlänge ohne Erntevorsatz (m)	6,62	6,62	6,62	6,62	6,62	6,62	6,62
Transportbreite ohne Erntevorsatz (m)	3,30/3,45**	3,30/3,45**	3,30/3,45**	3,30/3,45**	2,95/3,16**	2,95	2,95
Transporthöhe bis Kabinendach (m)	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Max. Arbeitshöhe (Auswurfkrümmer) (m)	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Gewicht ohne Erntevorsatz (kg)	14.550	12.680	11.580	11.580	11.280	11.280	9.755

** Abhängig vom Reifenfabrikat.

Fach- männische Beratung, erstklassiger Kundendienst

Wenn Sie einen John Deere Feldhäcksler kaufen, dann ist das nur der erste Schritt zu einer langjährigen Partnerschaft mit uns. Wir setzen alles daran, Sie langfristig und zu Ihrer vollen Zufriedenheit mit Rat und Tat zu unterstützen. Als Besitzer einer John Deere Maschine erleben Sie kundennahen Service rund um die Uhr: ob kompetente Instandsetzung Ihrer Maschine im Feld durch unsere werksgelehrten Servicetechniker, die schnelle Erkennung und Behebung von Störungen mit unserem rechnergestützten Echtzeitdiagnosesystem Service ADVISOR oder die prompte Versorgung mit unseren hochwertigen, langlebigen Original-Ersatzteilen. Als Beispiel sei hier unser Motoröl Plus-50 genannt. In Verbindung mit unseren Originalfiltern kürzen Sie mit Plus-50 die Wartungsintervalle und halten Ihren Feldhäcksler in Topform.



„Partner der Landwirtschaft“.

John Deere Financial – Finanzierungspakete, die perfekt zu unseren leistungsstarken Produkten passen. Fragen Sie Ihren John Deere Vertriebspartner nach einem maßgeschneiderten Finanzierungsangebot für Ihren Betrieb. „Nicht in allen Ländern erhältlich. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Vertriebspartner über die Einzelheiten.“

Dieser Prospekt steht weltweit zur Verfügung. Allgemeine Informationen, Abbildungen und Beschreibungen gelten überall. Manche Abbildungen und Texte über Finanzierung, Kredite, Versicherungen, Produktoptionen und Zubehör enthalten Informationen, die nicht in allen Regionen erhältlich sind. Sprechen Sie mit Ihrem Vertriebspartner über Einzelheiten. John Deere behält sich das Recht vor, technische Daten und Konstruktionen, die in diesem Prospekt enthalten sind, ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

JohnDeere.com

YY1214458D 10/12 1/1/2